



Zugestellt durch
Post.at Gruppe
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach



Landesrat DI Josef Plank
mit den Bürgermeistern
der fünf NÖ Wassergemeinden

**6 Millionen
für Straßenbau - Seite 5**

**Bürgermeister
auf Infotour - Seite 6**

**Mistelbach ist NÖ
Wassergemeinde - Seite 17**

**Präsident Freibauer
70 Jahre jung - Seite 17**

**Landesberufsschulwerk-
stätten eröffnet - Seite 26**

Mistelbach ist NÖ Wassergemeinde



Fließwasser
und Feucht-
gebiete
erhalten



Abwasser-
entsorgung
am letzten
Stand
halten



Hochwasser-
schutz
ausbauen



Trink-
wasser
schützen



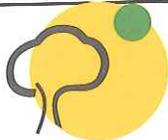
Wasser als
Standortfaktor
nutzen



Grund-
wasser
bewahren

Für alle Internetfreunde
Homepage der StadtGemeinde
Mistelbach:
<http://www.mistelbach.at>
PRO 7 Austria Teletextseite 768





TISCHLEREI RANFTLER

INDIVIDUELLE MÖBEL

Massivholzmöbel
Küchen
Biomöbel
Restaurationen

KREATIVE PLANUNG

Innenraumgestaltung
Möbel-design

INNENAUSSTATTUNG

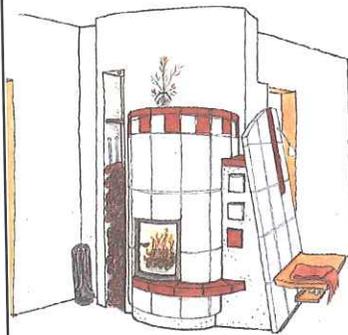
Parkettböden
Sämtliche Plattenwerkstoffe



2130 MISTELBACH TEL.: 0 25 72/38 06

DER KACHELOFEN

Ein schönes Stück Behaglichkeit im Haus



Sie kommen heim -
wohlige Wärme ...
Auf der Ofenbank relaxen
- Erholung pur ...
Ob klassisch oder in
modernem Design -
der Kachelofen bietet
gesunde und lang
anhaltende Wärme aus
kostengünstigem Holz !

Bei uns ist umweltfreund-
liches Heizen auch schön!

Kommen Sie und
überzeugen Sie sich !

Ihr Hafnermeister
Günter Wittek

GÜNTER WITTEK

Hafnermeister

Hafnerstrasse 2 · 2130 Mistelbach

Fon 0 25 72/59 66-0

www.wittek.at



FEUER IN BESTFORM

Es duftet so fein...
...aus der OSTERBÄCKEREI **Heindl**
BÄCKEREI-BISTRO-FEINKOST

unsere Oster-Spezialitäten
wir backen Ihren Schinken im Brotteig
Frühlings-Brote, Osterbackwaren

Auf'sperret is' im
1. Nichtraucherlokal in Mistelbach
Eine OASE der Ruhe und Gemütlichkeit

Alle schätzen
die saubere Luft, die Ruhe,
den herrlichen Kaffee
die köstlichen BIO Tee's
und die Spezialitäten aus unserer Bäckerei

Eröffnungsfest am 28. April 07

Wien
Linz
St. Pölten
Baden

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET.

Krams
Mistelbach
Presting
Stockerau
Wieselburg

050 450
Österreichweit zum Ortstarif

Staatz, 2000/8592

Geräumiges 1-2 Familienhaus
in absoluter Ruhelage, ca 1784m²
Grund, ca. 143m² Wohnfl., 5 Zi.,
2 Bäder, 2 WC's, Garage, Weink.
Pool m. Solarheizung 14 km von
Mistelbach entfernt € 260.000
0676/84142 014 Karl Malerhofer

Mistelbach, 2000/8222

Einfamilienhaus in der Nähe vom
Krankenhaus, Grund ca. 437 m²,
Wohnfläche ca. 120 m², 4 Zimmer,
1 Bad, 1 WC, Garage, Gasanschl.
vorhanden. € 160.000
0676/84142014 Karl Malerhofer

Niederkreuzstetten

Sehr gepflegtes Einfamilienhaus
in Ruhelage – jedoch in Schnell-
bahnnahe auf ca. 655 m² Grund
5 Zimmer, Küche, Vorräum, 2 WC
2 Bäder, Vorräum, Terrasse ca.
17 m² € 260.000,-
0676/84142014 Karl Malerhofer

rund 3.000 aktuelle Immobilien

IMMO-CONTRACT.com

IMMOBILIEN-VERMITTLUNG FINANZIERUNG LIEGENSCHAFTS-BEWERTUNG HAUS-VERWALTUNG

Österreichs größter
IMMOBILIEN-TREUHÄNDER
der VOLKSBANK GRUPPE

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher !



Wieder ist unsere Gemeindezeitung gefüllt mit Informationen über Projekte und Aktivitäten.

Besonders danken möchte ich allen Verantwortlichen in mittlerweile 230 Vereinen für ihre wertvolle und unverzichtbare Arbeit.

Das Miteinander der Vereinsaktivitäten, privater Initiativen, wie der erfolgreich umgesetzte Vorschlag von Herrn Wolfgang Strasser über eine Konzertreihe am Sonntag Vormittag, die Aktivitäten der Dorferneuerungsgemeinschaften und die überregionalen Ver-

anstaltungen der Stadt Gemeinde machen Mistelbach so attraktiv und lebenswert.

**ganz schön viel los,
ganz schön mistelbach**

Besonders freut mich ein weiterer Preis des Landes NÖ für unsere StadtGemeinde.

Wir sind eine von fünf NÖ Wassergemeinden, Pilotgemeinde, Vorbild für alle Gemeinden Niederösterreichs.

Ein Ausschuss unter der Leitung von Vizebürgermeister Ernst Waberer und Ing. Helmut Bruckner hat dieses Strategiepapier mit folgenden Schwerpunkten erarbeitet:

- **Fließwasser und Feuchtgebiete erhalten**
- **Hochwasserschutz ausbauen**
- **Wasser als Standortfaktor nutzen**
- **Abwasserentsorgung am letzten Stand halten**
- **Trinkwasser schützen**
- **Grundwasser bewahren**

Langsam aber sicher wird unser geplantes, überlegtes Vorgehen über Mistelbach hinaus anerkannt und findet landesweite Beachtung.

- **Verkehrskonzept**
- **Raumordnungskonzept**
- **Leerflächenmanagement**
- **Betriebsansiedlungskonzept**
- **Kaufstromanalyse**
- **Dachmarke und Verkehrsleitsystem**

Wir arbeiten gezielt und vorausschauend an der positiven Entwicklung unserer Heimatgemeinde.

Wenn dies nun auch noch stärker im Land NÖ und vor allem bei Unternehmen, welche sich in Mistelbach ansiedeln möchten, wie beispielsweise Ideenbäckerei Geier, Möbelix, BMW Pestuka, positive Anerkennung findet, wird unsere gute Arbeit für die Heimatgemeinde bestätigt.

Mit langfristiger konzeptiver Arbeit lassen sich keine Schlagzeilen in der Presse produzieren, dies ist aber unerlässlich für die Entwicklung unserer Heimatgemeinde. Gerade jetzt mit dem Bau der A5 und dem S2-Ausbau wird sich die Region rasch weiter entwickeln.

Nur gezielte weitsichtige Planung unterstützt den positiven Aufschwung.

Ihr Bürgermeister



Ing. Christian Resch

Bürgermeister-Sprechstunden

Ing. Christian RESCH hält seine Sprechstunden

Montag von 10 - 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

Parteienverkehrstage im Stadtamt und bei der Bürger-Service-stelle

Mo - Fr von 8 - 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt.

Bürgermeisterinfo 2007

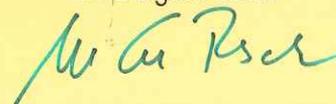
Mittwoch, 28. März, 19 Uhr

Stadtsaal Mistelbach

Nehmen Sie bitte diese Gelegenheit wahr, sich aus erster Hand über die derzeitigen Projekte zu informieren und teilen Sie mir Ihre Wünsche, Anliegen, Sorgen und Beschwerden mit und reden wir miteinander.

Ich freue mich auf Ihr Kommen !

Ihr Bürgermeister



expert
KRAUS
ELEKTRO




Installationen

TELEFONE
Telefonanlagen

SPRECHANLAGEN
Video - Sprechanlagen

PHOTOVOLTAIK
Energie aus der Sonne

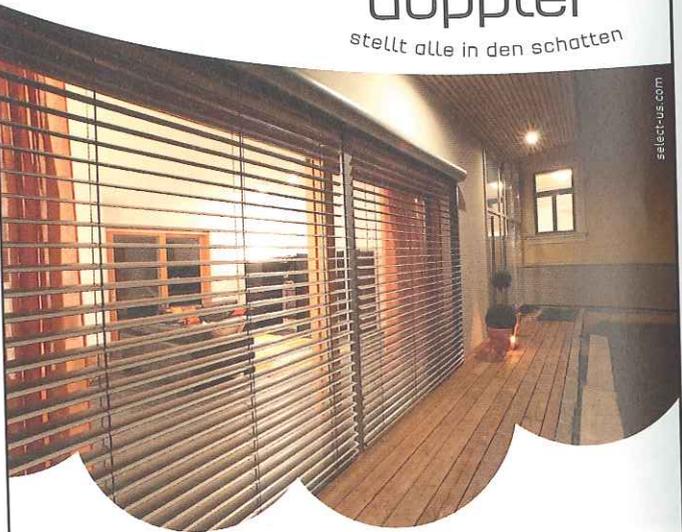
ALARMANLAGEN
Brandmeldeanlagen

A-2130 Mistelbach, Franz Josef - Straße 2,
+43/2572/2481 www.expert-kraus.at

ARGE
Passivhaus
PARTNER

www.schatten.at

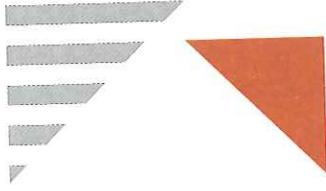
doppler
stellt alle in den schatten



Schatten in Form gebracht.

Gönnen Sie Ihrem Heim Sonnen- & Insektenschutz von höchster Qualität und verleihen Sie ihm damit seine ganz persönliche Note. Stilgerechte, in Maßarbeit gefertigte Produkte vom Fachberater garantieren genießerische Stunden, ein Leben lang!

1 Neustiftgasse 12 | 2130 Mistelbach
1 Tel.: 02572 3126 | Fax: 02572 3126 14
1 E-Mail: office@schatten.at | www.schatten.at



FRIEDEN

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN
Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien
Tel.: 01/505 57 26 DW 5511, 5522, 5533
E-Mail: post@frieden.at www.frieden.at

**Abstellplätze
zu vermieten**



Neugestaltung und Pflege Ihrer bestehenden
Gartenanlagen - Teichservice
Baumpflege Rodungen Bewässerungsanlagen
Natursteinarbeiten Dachbegrünungen

**Kostenlose Begutachtung und
Beratung vor Ort**

BIOTOP UND SCHWIMMTEICHBAU
Nützen Sie meine langjährige Erfahrung

 ISA Zertifizierter
Baumpfleger

Partnerbetrieb


Peter Bernhauser, Wiesengrund 19, 2130 Lanzendorf
Tel.: 0676 / 72 88 363



Neben der Sanierung einzelner Straßenstücke in der Stadt werden vor allem die Ortsgemeinden vom Straßenbauprogramm für die Jahre 2007/2008 profitieren.

Knapp 6 Millionen für den Straßenbau

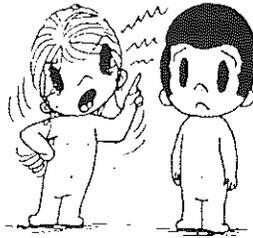
Das ist jene Summe, die die Stadtgemeinde Mistelbach im Verlauf der nächsten beiden Jahre zur Neu- bzw. Wiedererrichtung der Straßen im Gemeindegebiet Mistelbachs investieren wird.

In Absprache mit dem Obmann des zuständigen Gemeinderatsausschusses, Stadtrat Martin Scheiner und seinem Stellvertreter Stadtrat Walter Weinerek, haben Bürgermeister Ing. Christian Resch und Vizebürgermeister Reg. Rat Alfred Englisch wieder ein umfangreiches Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre aufgestellt. Neben der Verlegung des Kanals ist der Straßenausbau in Mistelbach und den Ortsgemeinden eine der größten Herausforderungen. „Insgesamt befinden sich im Gemeindegebiet Mistelbachs 120 Kilometer Gemeindestraße. Diese müssen natürlich Jahr für Jahr in Stand gehalten werden,“ meint Stadtchef Ing. Christian Resch.

Was umfasst das Straßenausbauprogramm 07/08:

Straßenausbau		
Bahnstraße Lagerhaus	2007	102.000
Roseggerstraße Michael Hofer-Zeile	2007/08	260.000
Oserstraße/Gartengasse	2007	125.000
Bahnzeile Fahrschule	2007	17.000
Mitschastraße Anteil (mit Land NÖ bis Bahnübergang)	2008	66.000
Gehsteigsanierung		
Gehsteig Sonnenberg Errichtung	2007	67.000
Gehsteig Liechtensteinstraße (weitere Planung notwendig)	2008	52.000
Gehsteig Hugo Riedl-Straße	2007	71.000
Gehsteig Eibesthal (1. Teilbetrag)	2007	30.000
Radwegeausbau		
Unterführungen Absicherungen	2007	4.000
Sanierung Radweg Industrieparkstraße	2008	20.000
Radwegbrücken Ebendorf und Lanzendorf	2007/08	20.000
Grüne Straße Asphaltierung	2007	20.000
Plätze		
Parkplatz Waisenhausberg	2007	395.000
Parkplatz Leopoldine Sobek-Gasse (Rückzahlung an HS-Gemeinde)	2007	45.000
Kreisverkehr M-City	2007	20.000
Dorfplatz Paasdorf	2007	200.000
Siedlungsstraßen		
Jänergasse	2007	180.000
Hofäckersiedlung II	2007/08	150.000

Schenken Sie ...



... gutes Hören!

Unser Service

Ihr besonderer Vorteil

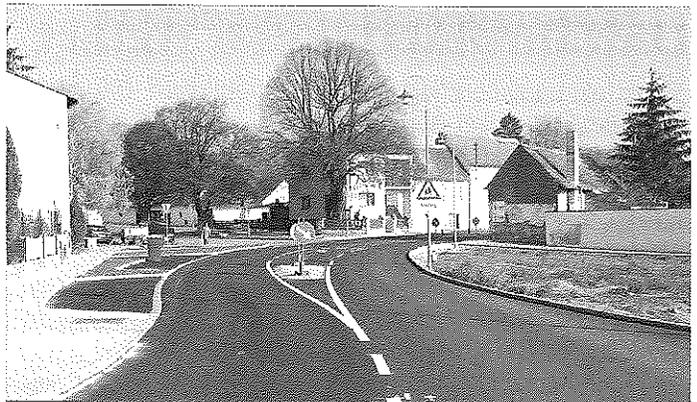
- kostenloser Hörtest
- fachliche und unverbindliche Beratung - ganztägig
- kostenloses Probetragen
- wir führen alle Geräte namhafter Hersteller
- umfangreiches Service
- wir erledigen für Sie die direkte Verrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- alle Kassen

JETZT NEU:
GN Resound
Metrix CIC

JANNER
besser hören.

A-2130 Mistelbach, Hafnerstraße 5, Tel. 0 25 72 / 23 91
www.optik-janner.at · office@optik-janner.at

BESTPREISGARANTIE



Straßen nach Kanal

Hüttendorf Ortsdurchfahrt	2007	1.400.000
Siebenhirten	2007	300.000
Ebendorf Rohrmühle	2007	100.000
Hörersdorf nach Kanalausbau	2008	300.000
Umbau Frohnerkreuzung mit Mitschastraße		
Gemeinde - Land NÖ	2008	500.000

Projekt S 2-Ausbau

Personendurchgang lt. Vereinbarung	2007	400.000
Haltestelle Alleegasse	2007	200.000
Zufahrt zur Park & Ride-Anlage	2007	900.000

Planung Franz Josef-Straße und Billa Kreuzung	2008	
Radweg Sportzentrum	2008	

5.944.00

Baubeginn Umfahrung von Mistelbach

Bereits zum elften Mal besucht Bürgermeister Ing. Christian Resch alle Ortsgemeinden und informiert über laufende Projekte und die Vorhaben der kommenden Jahre

Elfte Ortstour des Bürgermeisters

Es ist jedes Jahr in den Monaten Februar und März wenn Bürgermeister Ing. Christian Resch alle zehn Ortsgemeinden Mistelbachs besucht und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die Arbeit der Stadtgemeinde und den Planungsstand einzelner Projekte gibt. Heuer bereits zum elften Mal! Den Anfang machte er in Kettlasbrunn.

In seiner umfangreichen Präsentation gibt der Stadtchef einen Überblick über realisierte und laufende Projekte sowie einen Ausblick für die Vorhaben der kommenden Jahre. Angefangen von den großen

Projekten wie Umfahrung, S2-Ausbau bis hin zum Museums- und Gesundheitszentrum, reicht der Vortrag. Einen zentralen Schwerpunkt stellt die Verwaltungsreform innerhalb der Gemeinde dar. Neben Bauhof und Stadtsaal wird auch das Bürgerservice von einer Wiener Consulting Firma genau unter die Lupe genommen, um die Effizienz innerhalb jeder einzelnen Abteilung zu steigern. Das Ziel soll es sein „Verbesserungsmöglichkeiten zu schaffen, um mehr Ressourcen für die Bürgeranliegen zu haben, die umgehend erledigt werden können“, so Stadtamtsdirektor

Mag. Reinhard Gabauer. Schritt für Schritt soll dieser Prozess weiter verbessert und von Profis begleitet werden. Bürgermeister Ing. Christian Resch: „Die bereits zur Tradition gewordenen Ortsbesuche

sind eine der wichtigsten Möglichkeiten, die Bürgerinnen und Bürger umfassend über das, was in unserer Gemeinde passiert, zu informieren. Ich freue mich immer schon auf diese Ortsrunden.“



Die im Verhältnis zur Einwohnerzahl bestbesuchte Veranstaltung war der Infotag in Frättingsdorf mit 70 Besuchern, wo fast jeder dritte Frättingsdorfer lauschte den Ausführungen des Bürgermeisters

Nach langen, zähen Verhandlungen mit einem ständigen Auf und Ab ist es nun endgültig:

Umfahrungstrasse fixiert

„Es ist ein unglaublicher Augenblick“ freute sich Bürgermeister Ing. Christian Resch. Nach mehr als zehn Jahren intensiven Verhandeln, mit vielen Wunden, Enttäuschungen, zahlreichen Sitzungen und Ortsbesuchen ist es nun endgültig fix: Die Umfahrung der Stadt Mistelbach mit der West-Nah-Variante ist planarisch fertig.

Als nächsten Schritt werden die Pläne zur Umweltverträglichkeitsprüfung, kurz UVP, eingereicht. Im Verlauf des Jahres sollen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, in die Pläne Einsicht zu nehmen. Mit ei-

nem möglichen Baubeginn wird im Jahr 2008 gerechnet. „Vorher stehen uns noch schwierige Verhandlungen mit den Grundeigentümern über die Ablöse bevor“, weiß der Stadtchef.

Weniger Freudensprünge wird das von Rot-Schwarz gemeinsam vorangetriebene Projekt bei der Liste aktiver Bürger, kurz LaB, auslösen, die sich bis heute vehement gegen die Umfahrung ausspricht. „Es hat in der Geschichte immer Projekte gegeben, die mit Schmerzen geboren wurden“, so Resch. Rund 45 Millionen Euro wird das Projekt im Endstadium verschlingen.

Behördenweg vereinfacht

Dank neuester Computerinstallationen im Stadtamt Mistelbach konnte eine Vereinfachung bei der Ausstellung von Strafregisterauszügen erzielt werden. Bisher nahm der Behördenweg mindestens 2 Tage in Anspruch und sind Kosten von € 28,10 aufgelaufen. Nunmehr ist die Bescheinigung im Meldeamt sofort bei der Beantragung erhältlich und

kostet € 15,10. Bei Bekanntgabe, für welchen Zweck die Bescheinigung benötigt wird, betragen die Kosten nur € 2,10. Voraussetzung für dieses prompte Service ist jedoch, dass der Antragsteller persönlich beim Meldeamt vorspricht und sich auch mit einem Ausweis (Reisepass, Personalausweis Führerschein) deklarieren kann.

Richtigstellung:

Eine Unterstützung aus der Urlaubsaktion für pflegende Angehörige wird erst ab der Pflegestufe 3 gewährt, nicht, wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, ab der Stufe 2.

Weiter Auskünfte: Stadtamt Mistelbach, Frau Kaller, Ebene 2, Tür 3, Tel. 02572/2515-5231

Franz Josef-Straße 4
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2280
Fax 02572/5580

KRICKL

Möbel

PLANUNG für
den gesamten
WOHNBEREICH

Wohnen mit FENG-SHUI

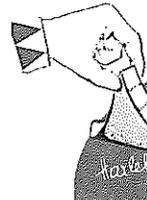


Oberschulrat Ing. Walter Meier, der insgesamt 13 Jahre seiner Ortsvorsteher- und Gemeinderatstätigkeit tätig war, darüber hinaus als Obmann des Dorferneuerungsvereines fungierte und auch mehrere Funktionen in Teilorganisationen des Seniorenbundes innehatte und sich heute noch dem Hilfswerk und der Hospizbewegung widmet, wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 17. Oktober 2006 das Ehrenwappen in Gold verliehen. Die Überreichung fand im Rahmen des Ortsbesuches des Bürgermeisters in Lanzendorf statt, da Ing. Meier beim Neujahrsempfang verhindert war - wir gratulieren recht herzlich.

Feine Torten und Kuchen von



im Harlekin



Tradition & Entertainment

Cafe Harlekin

2130 Mistelbach | Bahnstraße 5 | Tel. 02572/2712

Führung im MZM Mistelbach

Noch rund zwei Monate. Dann ist es so weit! Am Mittwoch, dem 23. Mai, eröffnet das Hermann Nitsch-Museum als erstes von insgesamt drei verschiedenen und in dieser Form noch nie da gewesenen Museen am Areal der ehemaligen Gasselich-Hallen seine Pforten. Die Vorbereitungsarbeiten für die Eröffnungsfeier laufen auf Hochtouren. Begünstigt durch den milden Winter liegen auch die Bauarbeiten gut in der Zeit.

Um sowohl die Anrainerinnen und Anrainer als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger umfassend über den Baufortschritt zu informieren, lud die Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Mistelbacher Museums- und Kunst-BetriebsgmbH Mag. Romana Schuler am 17. und 24. Februar sowie am 17. und 21. März zu einer

Baustellenführung vor Ort ein. Neben dem ORF ließ es sich auch der Künstler Professor Hermann Nitsch nicht nehmen, sich persönlich vom Fortschritt zu überzeugen.

Mit der Errichtung des MZM Museumszentrum Mistelbach hat die Stadt die Chance genutzt, ein einzigartiges Museumsprojekt zu realisieren, welches nicht nur für die Stadt, sondern für die ganze Region von enormer tragender Bedeutung sein wird. 30.000 prognostizierte Museumsbesucher jährlich lassen eine große touristische, kulturelle und wirtschaftliche Aufwertung der Stadt erwarten.

Das MZM Museumszentrum Mistelbach verspricht ein Meisterwerk architektonischer Planung zu werden. Ein völlig offen gestaltetes Areal lädt den Besucher zum Entspannen

und Verweilen ein. Ein kleines Café mit Sonnenterrasse wird dem Areal ein besonderes Flair verleihen. Und für die Parkmöglichkeit rund um das MZM Museumszentrum Mistelbach wurde auch eine tolle Lösung gefunden. So wird im Anschluss an die Gasselich-Halle ein völlig neuer Parkraum

geschaffen, der der Landwirtschaftlichen Fachschule, der HTL, der Bezirksbauernkammer sowie den Gästen des Museumszentrums zur Verfügung stehen wird.

Weitere Museumsführungen:

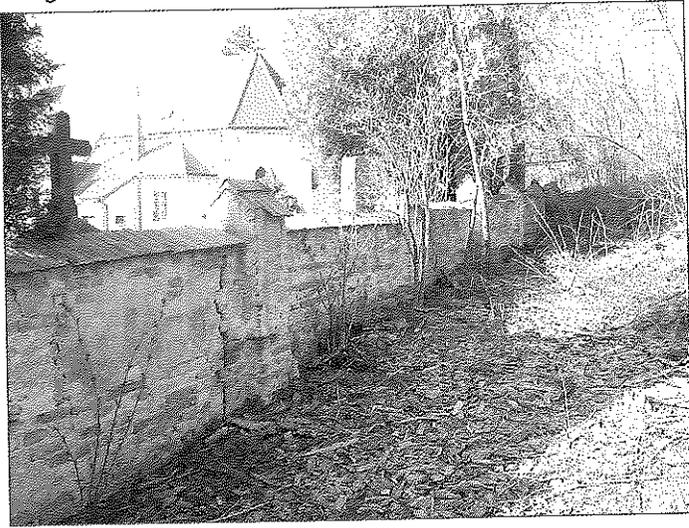
Samstag, 15. April, 10:30 Uhr
Samstag, 21. April, 10:30 Uhr



Sanierung der Friedhofsmauer Hörersdorf

In der Ortsgemeinde Hörersdorf wird der nordöstliche Teil der Friedhofsmauer neu errichtet.

Die Rodungsarbeiten wurden bereits begonnen, mit den Baumeisterarbeiten wird im Juli gestartet. Das Bauvorhaben wird in zwei Jahrestappen durchgeführt und ist mit € 90.000 budgetiert.



Erlebnismittag auf der Kunsteisbahn

Am 7. Februar fand auf der Kunsteisbahn Mistelbach ein Erlebnismittag statt. Gemeinsam mit dem Pächter des Buffetbetriebs „Eisschiff“, Herrn Alexander Marschalek und der Firma McDonald's Mistelbach hat die StadtGe-

meinde Mistelbach zu einem vergnüglichen Nachmittag mit vielen Spielen direkt auf der Eisfläche und einem Kostümwettbewerb eingeladen. Der Clown Ronald McDonald führte die zahlreich erschienenen Besucher durch den Nachmit-

Weinviertler Radfrühling 2007 Am 6. Mai Start und Ziel beim Hofstadl 7hirten

Bereits zum 2. Mal findet der „Weinviertler Radfrühling“ auf Initiative von Kleinregionsgeschäftsführerin Elisabeth Schiller gemeinsam mit vier benachbarten Kleinregionen statt. Gemeinsam veranstalten den Radfrühling die fünf Kleinregionen Leiser Berge-Mistelbach, Weinviertler Dreiländereck, Land um Laa, Südliches Weinviertel und die Region um Wolkersdorf. An fünf Sonntagen im Frühling kann ganz schön viel Weinviertel er-FAHREN werden. An jedem dieser Rad-Tage ist die Weinviertel Tourismus-Destination mit einem Infostand mit GRATIS-Kartenmaterial sowie Karten und T-



shirts mit Weinviertel-Logo „mittendrin“ präsent.

Dieses Jahr erfolgt der Start in der Kleinregion Leiser Berge – Mistelbach am 6. Mai um 9 Uhr beim „Hofstadl 7hirten“ in Siebenhirten. In der Zeit von 9 bis 10 Uhr steht die Polizei für GRATIS-Fahrrad-Codierung bereit. Zwei Radrouten stehen zur Verfügung: eine Familien-Route mit 25 km und eine für „Geübte“ mit ca. 55 km.

In jedem Fall bietet der Hofstadl 7hirten ein attraktives Rahmenprogramm: denn vom 5. bis 6. Mai findet in Siebenhirten das Keller-gassenfest mit Musik, mittelalterlicher Dorfgerichtsnachstellung und jeder Menge guten Weins statt.

Näheres zum Hofstadl 7hirten unter: www.7hirten.at.tf, zur Kleinregion unter: www.lbm.or.at.

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt der Flyer „Weinviertler Radfrühling 2007“ bei. Falls Sie diesen vermissen – melden Sie sich im Büro des REV: 02577/84060 bzw. email: leiser-berge-mistelbach@utanet.at



Die Kinder hatten sichtlich Freude beim Erlebnismittag auf der Kunsteisbahn. Nach der Zaubershow mit Ronald Mc Donald wurde zu einem gemeinsamen Foto gebeten.

Zeitreiseführer sind gefragt!

Erfolgreiche Besucherbilanz 2006

2005 konnten die frisch ausgebildeten ZeitreiseführerInnen 442 BesucherInnen bei ihren Zeitreiseführungen von Mistelbach bis Großmugl begrüßen. „2006 waren es knapp 600 BesucherInnen“, so die Geschäftsführerin der Kleinregion und Projektleiterin Elisabeth Schiller.

Mit Vollgas in die Vergangenheit geht es manchmal tausende Jahre in die Vergangenheit zurück – z.B. bei „Geheimnis Oberleis - wo Steine Geschichte erzählen“ manchmal nur wenige Jahrzehnte – wie bei „Bevor ich sterb' möchte ich nach Hause gehen“- über die jüdische Geschichte Mistelbachs. Je nach Wetterlage – die Führungen finden fast ausschließlich an historischen Plätzen im Freien statt – konnten manchmal unterwartet viele BesucherInnen begrüßt werden, manchmal musste wegen Starkregens abgesagt werden.

Die ZeitreiseführerInnen trafen sich am 1. März im Filmhof Asparn zur Reflexion des Vorjahres, zum Austausch und zur Planung der neuen Termine 2007. Auch 2007 wird jeden Sonntag von April bis November jeweils um 15 Uhr eine Führung in der Kleinregion Leiser Berge - Mistelbach angeboten.

Dieses Jahr NEUE interessante zusätzliche Führungsangebote:

Am 19.6. um 19.30 Uhr vermittelt Christa Jakob mittels Power-Point „Reformation und Gegenreformation in Mistelbach“

Am 29.7. fährt der Zeitreiseführer und ehem. Leistungssportler Leopold Mitterhauser „Leeberg – Kreisgraben – Urdonau“ mit dem Fahrrad ab.

Nur für Sportliche!

Am 9.9. anlässlich des Naturpark-Festes „Gipfelstürmen“ werden ZeitreiseführerInnen bereits ab 14 Uhr und danach ab 15:30 Uhr das „Geheimnis Oberleis“ lüften.

Zum Altmistelbacher Advent im Dezember wird Christa Jakob „in voller Montur“ als Nachtwächterin Geschichten erzählen.

Als Publikumsmagnet und trotz „Geheimtipps“ hat sich die von Claudia Brinninger geführte Zeitreise „Unterirdisches Mistelbach“ für Kinder im Vorjahr erwiesen. Wegen des großen Erfolges werden die Führungen auch 2007 angeboten – und zwar am 10. Juni und am 5. August 2007.

Die neuen Termine werden über die Homepages der Weinviertel Tourismus-Destination (WTG) und des Regionalentwicklungsvereins Leiser Berge – Mistelbach (REV) sowie über die demnächst erscheinende Besucherprogramm-Broschüre des Naturparks Leiser Berge beworben.

**www.weinviertel.at,
www.lbm.or.at**

Die Kleinregion Leiser Berge - Mistelbach, bestehend aus den Gemeinden „Asparn/Zaya, Ernstbrunn, Großmugl, Lادنendorf, Mistelbach, Niederleis“ hat von 2000 bis 2006 an dem EU-Förderprogramm „LEADER+“ teilgenommen.

Das Projekt „Ausbildung zum Zeitreiseführer“ wurde 2005 über das EU-Programm „LEADER+“ gefördert.

Dieses Projekt wurde - wie alle Projekte des REV - im Vorstand beschlossen.

**DIE
EIS
ZEIT
HAT WIEDER
BEGONNEN**

**Eissalon Harlekin -
Qualität, Frische, Sortenvielfalt u.v.m.**

Sonntag, 24. Juni 2007

2. Weinviertler Duathlon

Start und Ziel: Asparn/Zaya

Bei inhaltlichen Fragen kontaktieren Sie die Geschäftsführerin des REV, Frau Elisabeth Schiller, 0676/920 70 10.

Darüber hinausgehende Fragen beantwortet gerne der Obmann des REV, Bürgermeister Othmar Matzinger, Tel. 0676/720 36 18



(Foto Ingrid Fröschl)

10 der 22 ausgebildeten ZeitreiseführerInnen mit Kleinregions-GF und Projektleiterin Elisabeth Schiller und Naturpark-GF Ulrike Schäffer

Irmgard Opitz über die Entstehung des Projekts Schaugarten

Natur und Garten waren für mich schon seit meiner Kindheit Themen mit großer Anziehungskraft. Den Traum vom großen Garten konnte ich mir aber erst in Mistelbach erfüllen.

In den ersten Jahren richteten sich meine Anstrengungen darauf, meine Familie mit Obst, Gemüse und Kräutern nahezu selbst zu versorgen. Manches gelang, vieles auch nicht; Boden und Lage lassen nicht alles überall zu.

Heute weiß ich, was gerne und ohne viel Aufwand in meinem Garten wachsen will: Kräuter, Blumen, Obst; für das Gemüse unterhalte ich eine Selbsternteparzelle.

Sehr stark fühle ich mich der Aktion der Niederösterreichischen Landesregierung „Natur im Garten“ verbunden, die entsprechende Plakette an meinem Gartentor ist schon etwas verblichen und zeugt von längerer Zugehörigkeit.

Haupterfordernisse für die Erlangung der Natur-im-Garten-Plakette sind:

- keine Pestizide
- keine leicht löslichen Mineraldünger
- kein Torf zur Bodenverbesserung

Zusätzlich dazu sollen laut Umweltberatung Niederösterreich noch mindestens fünf weitere Kriterien aus den folgenden erfüllt werden.

- Artenvielfalt im Naturrasen
- Beerensträucher
- Biotop (Feuchtbiotop, Trockenbiotop)
- Gemüsegarten
- Komposthaufen
- Mulchen
- Nistmöglichkeiten für Vögel
- Nützlingsunterkünfte (z.B. Nistkästen, Stein- und Holzhaufen)
- Obstgarten
- Regenwassernutzung

- Wiese oder Wiesenelement
- Wildes Eck
- Wildsträucherhecke

Die Plakette kann gegen Beratung und einen Unkostenbeitrag von € 20,— verliehen werden.

Mein Ehrgeiz zielt natürlich auf die Erfüllung aller dieser Kriterien in meinem Garten.

Im Jahr 2004 öffnete ich meinen Garten erstmals für Kräuterinteressierte: Für die Ausbildung der Kräuterführer übernahm ich als Referentin für Gartenkräuter das Praxisseminar „Anbau, Pflege, Ernte und Weiterverarbeitung“.

Gruppen von 20–25 Teilnehmern durchwanderten mit mir den Garten, erlebten den duftenden und bunten Dachboden mit all seinen Kräutern und Blumen und wurden in der Herstellung von Kräutersalzen, Kräuterkissen, Kräutertees usw. unterwiesen.

Aufgrund dieser schönen Erlebnisse mit Gleichgesinnten wurde ich ermutigt, um Aufnahme in den Schaugartenführer anzusuchen, um meine Erfahrungen mit dem Garten und allem, was er im Laufe des Jahres zum Ernten anbietet, einem größeren Kreis anzubieten.

Zusammen mit der 2005 gegründeten Weinviertler Kräuterakademie fanden dann 2006 verschiedene Veranstaltungen statt:

Das Programm für das heurige Jahr umfasst bis jetzt:

Tage der Offenen Gartentür am 15. April, 13. Mai, 10. Juni, 12. August, 9. September - jeweils ab 14.00 Uhr

sowie zusammen mit der Weinviertler Kräuterakademie am

29. April Fest zu Walpurgis

14. April Praxisseminar Kräuterverarbeitung zu Kräutersalz,

Kräuterrollen, Kräutertee von 15.00 – 18.00 Uhr

20. April Herstellung von Blütenpotpourris von 16.00 – 19.00 Uhr

4. Mai Kränze binden von 16.00 bis 19.00 Uhr

Details zu den Praxisseminaren erfahren Sie unter www.weinviertlerkraeuterakademie.info

Der Schaugartenführer 2007 wird ab April bei der Gemeinde aufliegen.

Details zur Plakette „Natur im Garten“ finden Sie auf der Homepage naturimgarten.at unter „Service“

Irmgard Opitz



Die Bürger-Service-stelle ersucht

Appell an Hundehalter

Hundebesitzer aufgepasst: Aufgrund mehrmaliger Anfragen seitens der Bevölkerung bittet die StadtGemeinde Mistelbach Besitzer von Hunden, ihre vierbeinigen Haustiere künftig mit mehr Rücksichtnahme auf andere Menschen auszuführen. Speziell im Bereich der Grünen Straße und von Biotopen kam es bereits des öfteren zu Beschwerden seitens von Anrainern und Spaziergängern, dass Hundekot nicht – wie gesetzlich vorgesehen – ordnungsgemäß entfernt wird.

§ 2 der Umweltschutzverordnung der StadtGemeinde Mistelbach lautet:

Maulkorb- und Leinenzwang

1. Auf Straßen, Plätzen und allen frei zugänglichen Grundstücken dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt umherlaufen. Sie sind so zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist.

Erforderlichenfalls ist ein Maulkorb oder eine Leine zu verwenden.

2. Hunde, die bereits durch ein aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind an den im Absatz 1. angeführten Orten immer mit einem Maulkorb zu versehen.

3. Der Maulkorb muss so ausgeführt sein, dass der Hund nicht zubeißen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen.

4. In öffentlich zugänglichen Park- und Grünanlagen,

Spiel- und Sportplätzen sind Hunde immer an der Leine zu führen.

„Laut § 1a (1) NÖ Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000, muss jemand, der einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, die dafür erforderliche Eignung aufweisen und das Tier in einer Weise führen oder verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.“

Vor allem die Grüne Straße, aber auch viele Wohnstraßen, werden täglich von zahlreichen Menschen, sei es zum Spazieren gehen oder aber auch zum Radfahren genutzt.

Im Sinne der Bevölkerung und eines besseren Erscheinungsbildes der Stadt und um zu keinen Verwaltungsstrafen greifen zu müssen, sollten Hundebesitzer daher auch mehr Rücksicht auf andere nehmen.

Ich zahle Hundesteuer! Wie äußern Sie sich?

Was bezahle ich damit? Hundesteuer ist eine nicht zweckgebundene Gemeindeabgabe. Durch bezahlen der Hundesteuer erlange ich das Recht, einen Hund halten zu dürfen.

Hunde, so sagt man, sind die besten Freunde der Menschen und somit die beliebtesten Haustiere der Österreicher. Der Schritt zum eigenen Hund muss gut überlegt werden, denn damit kommen gleichzeitig eine Reihe von Pflichten auf den Besitzer zu: Der Hundehalter muss

- seinen Hund ab einem Alter von 3 Monaten bei der Gemeinde anmelden.
- seinen Hund mittels Hundemarke am Halsband kennzeichnen.
- für Schäden, die sein Hund anrichtet, aufkommen.
- die für ihn relevanten Rechtsvorschriften einhalten (Bundesweites Tierschutzgesetz, örtliche Regelungen der Gemeinden...).
- jegliche Verunreinigungen, die sein Hund auf öffentlichen Flä-

chen verursacht, beseitigen.

Letzterer Punkt ist vielen Hundebesitzern nicht ganz klar. Viele meinen, dass man mit den ~ 0,07 € pro Tag auch die Entsorgung von mindestens zwei Hundehaufen täglich auch schon mitbezahlen würde (-Betrag ergibt sich aus der Hundesteuer in Mistelbach). Vergleicht man das mit dem Kauf der Autobahnvignette, dann ist (den meisten Autofahrern) klar, dass sie damit das Recht erwerben, die Autobahn zu benutzen – jedoch nicht die gleichzeitige Entsorgung der Autoreifen damit bezahlt haben!

Warum aber sollte man den Hundekot sofort entfernen?

Für saubere Grün- und Verkehrsflächen – zum Schutz der Schuhsohlen, für eine Verminderung der Geruchsbelästigung, zum Schutz der Pflanzen, Bäume, Wiesen (zu hoher Nitratgehalt schädigt die Flora), zur Vermeidung des Konfliktpotenzials zwischen Hunde- und Nichthundebesitzern, damit Infektionskrankheiten nicht übertragen werden (Toxoplasmose z.B. kann auf andere Hunde übertragen werden) ... **für mehr Lebensqualität** (Hygiene, unappetitliches Aussehen...)!

Mit vielen Aktionen und Slogans wurde und wird versucht, die Hundebesitzer auf ihre Pflicht aufmerksam zu machen:

„Äußerln sie sich!“, „Es geht um die Wurst“, „Eine Stadt wird stubenrein“ ... und zurzeit in Wien: „Nimm ein Sackerl für mein Gacker!“ – Ziel dabei ist es, auf das Verantwortungsbewusstsein des Menschen abzielen. Nützt das nichts, dann wird man wohl oder übel bald tief in die Gelddörse greifen müssen. Im nahen Rom, zum Beispiel, wird man schon bestraft, wenn man kein Sackerl zum Gassigehen mitnimmt!

Hoffentlich wird man in Zukunft keinen Hundebesitzer mehr sagen hören: „Solange es nicht alle tun...“, „Auf das Trümmerl von meinem Hund kommt es auch nicht mehr an“, „Ich würde es ja aufheben, aber leider gibt es hier keinen Sackerlautomaten“, „Mir ist es peinlich“, „Es ekelt mich“, „Warum? – Es gibt doch keine Konsequenzen!“, „Ich habe nicht gewusst, dass es dafür eine Verordnung gibt“ – oder: „Ich zahle Hundesteuer!“

In diesem Sinne wurde der Frühjahrsputz auf der Grünen Straße von Mitgliedern der Hundeschule Mistelbach – *Dogs 4 Life* durchgeführt. Hoffentlich bleibt der Erfolg für lange Zeit sichtbar und die Grüne Straße in Zukunft sauber!

Nähere Infos: www.hundeschulemistelbach.at - beim Bauhof, neben Straßenmeisterei.



Mitglieder der Hundeschule beim Reinigen der Grünen Straße

**Haben Sie ein Problem
im Haus,
im Garten?
Rufen Sie einfach an
0664 / 4738878**

Div. Kleinreparaturen
Fenster einstellen u. abdichten
Heckenschnitt

Haus- und Gartenservice

Degen Alfred, Johann Strauß-Gasse 12, A-2130 Ebendorf



Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf 197 Blutspender geehrt

Mit einer feierlichen Ehrung am Montag, dem 12. März 2007 um 18.00 Uhr bedankte sich das Landeskrankenhaus in Mistelbach bei der großen Anzahl an Blutspendern.

Bei der bereits traditionellen Feier wurden Urkunden und Medaillen an die Aktivsten aller Blutspender verliehen. Diese – neuerlich gewachsene – Anzahl an Spendern dokumentiert anschaulich die engagierte Unterstützung der Bevölkerung zu unserem Blutspendewesen.

DI Jürgen Tiefenbacher, Regionalmanager Wein-

viertel, NÖ-Landeskliniken-Holding und OA Dr. Margit Schmitz, ärztliche Leiterin der Blutbank, nahmen diese Ehrungen, mit einem herzlichen Dankesgruß des Landeskrankenhaus, vor. Die musikalische Umrahmung der Feier besorgte wieder das krankenhauseigene Bläserensemble.

Hier noch einige statistische Daten: 123 Personen spendeten bereits 25 Mal, 53 Personen 50 Mal, 16 Personen 75 Mal sowie jeweils eine Person 100, 110, 120 130 und 140 Mal.

Bissfest ein Leben lang?

Für viele Patienten ist der wichtigste Grund, jahrelang einer Zahnarztpraxis fern zu bleiben, die große Angst vor dem zahnärztlichen Eingriff, ja sogar vor dem Zahnarzt selbst. Häufig ist die Angst vor zahnärztlichen Behandlungen auf schlechte Erfahrungen zurückzuführen. Viele unangenehme negative Erfahrungen wurden bereits in der Kindheit gemacht, nicht nur beim Zahnarzt, sondern auch bei anderen ärztlichen Maßnahmen.

Die Angst vor der Behandlung im Mund kann Patienten jeden Alters und jeder sozialen Schicht betreffen und ist häufig die Ursache für fehlende Zahnarztbesuche und in der Folge für desolate Gebissverhältnisse.

Angstlösung: Jedem Patienten kann individuell geholfen werden. Meist gelingt es bereits durch ein einfühlsames Aufklärungsgespräch die Angst zu lösen und Vertrauen zu schaffen.

Ein individueller Therapieplan mit angstlösenden Maßnahmen sorgt für eine angenehme und entspannte Behandlung. Ein solcher Therapieplan beinhaltet ausführliche vertrauliche Vorgespräche, zahnheilkundliche Diagnostik mit Aufklärung und Beratung, Ermittlung des Schweregrades der Angsterkrankung, Verhaltenstraining gegen die Angst, medikamentöse Beruhigung, entspannte Behandlung in Hypnose, in schweren Fällen Behandlungen in Narkose.

Spritzenangst: Viele Patienten geben an, große Angst vor zahnärztlichen Spritzen zu haben. Die zahnärztliche Behandlung würde ihnen ansonsten keine Probleme bereiten. Ursache hierfür sind ebenso frühere unangenehme und schmerzende Behandlungen, sei es bohren, Zahn ziehen, Angst vor dem Einstich oder das oft stundenlange Taubheitsgefühl. Auch hier kann mit Entspannungstechniken geholfen werden. Auch der Einstichschmerz bei der Spritzeninjektion lässt sich durch die Verwendung der heute üblichen feinen Nadeln und durch das Aufbringen eines Oberflächenbetäubungsmittels vermeiden.

Wichtig ist, dass keine "Therapiekompromisse" bei Angstpatienten geschlossen werden und nur qualitativ hochwertige und dauerhafte Versorgung durchgeföhrt werden. Ebenso wichtig sind regelmäßige Kontrollen und Prophylaxemaßnahmen (tägliche Mundhygiene und 1-2 mal pro Jahr professionelle Zahnreinigung).

So bleibt nach einer hochwertigen Sanierung auch ein Angstpatient "bissfest" – ein Leben lang.

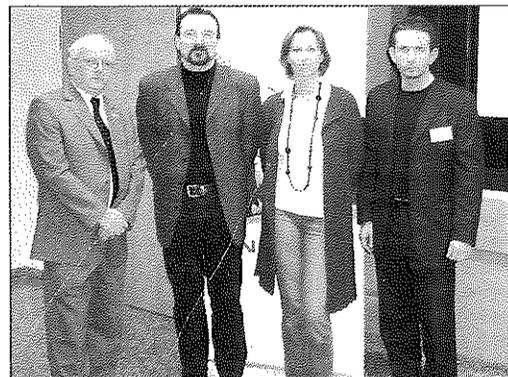
DDr. Franz Schreiber

NÖ Gebietskrankenkasse startet Aufklärungskampagne zum Thema Prostatakrebsvorsorge Vorsorge ist Männersache

Prostatakrebs ist die zweithäufigste Krebstodesursache für Männer in Österreich. Jedes Jahr erkranken allein in Niederösterreich rund 1000 Männer an Prostatakrebs, 240 sterben daran. Viele davon würden überleben, wäre ihre Krankheit rechtzeitig erkannt worden. Um Männer hinsichtlich Prostatakrebsvorsorge- und -früherkennungsmaßnahmen besser zu informieren, startete die NÖ Gebietskrankenkasse am 12. Februar gemeinsam mit dem Berufsverband der Urologen, der Öster-

reichischen Krebshilfe NÖ und den Selbsthilfegruppen die Aufklärungskampagne „Vorsorge ist Männersache“.

Oberarzt Dr. Franz Dietersdorfer vom NÖ Landeskrankenhaus Weinviertel erläuterte spezifisch urologische Fragen, informierte, wie wichtig der regelmäßige Besuch beim Urologen auch vor Erreichen des „Prostataalters“ von 40 Jahren ist, erklärte die schmerzfreie Basisuntersuchung, zeigte Möglichkeiten zur Vorsorge auf, erläuterte moderne Therapiemittel und vieles mehr.



V.l.n.r.: NÖGKK-Bezirksstellenleiter Wolfgang Marchart, OA Dr. Franz Dietersdorfer (Landeskrankenhaus Weinviertel), Claudia Huber (Krebshilfe NÖ), Harald Köppel (NÖGKK-Bezirksstellenleiter-Stv.)

Ihr Weg zur Gesundheit
Dr. med. univ. Dr. med. dent.
FRANZ SCHREIBER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- Sofort belastbare Implantate
- Natürlich wirkender Zahnersatz
- Vorbeugung von Zahnerkrankungen
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnstellungskorrekturen mit Invisalign

Viele kleine Dinge ergeben Qualität, aber Qualität ist kein kleines Ding. (Henry Royce)

Ordinationszeiten:

Mo u. Do 13-19 Uhr, Di u. Fr 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung

2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 8/5

Tel. 02572/32 790

Mobil: 0699/12 19 47 08

www.franzschreiber.at

Im Rahmen eines Vortrags der Gesunden Gemeinde berichtete Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl über Bedeutung, Funktion und häufigste Krankheitsursachen der Nieren

„Ein Herz für die Nieren“

Rund 80 Personen – darunter auch Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer und Gemeinderätin Gertraud Schweng – kamen am Donnerstag, dem 15. Februar, ins Mistelbacher Barockschlössl, wo Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl einen Vortrag über die Funktion und die häufigsten Krankheitsursachen einer unserer wichtigsten Organe, der Nieren, hielt.

Chronische Nierenerkrankungen haben eine stetig steigende Tendenz. Allein die Zahl der Patienten mit nicht mehr funktionierenden Nieren, die eine Nierenersatztherapie (zumeist Dialyse) benötigen, steigt pro Jahr um 7% an.

Was kann zur Vermeidung chronischer Nierenschäden getan werden?

An erster Stelle steht die Vermeidung der klassischen Risikofaktoren wie Bluthochdruck und Blutzuckerkrankheit. Diese beginnen zumeist

mit schlechten Lebensgewohnheiten, denn dem Bluthochdruck und dem Diabetes gehen zumeist ein mehrere Jahre bestehendes Übergewicht sowie Bewegungsmangel voran. Das heißt, dass auch viele chronische Nierenschäden mit einer verbesserten Lebensweise, normalem Körpergewicht, richtiger Ernährung und ausreichender Bewegung verhindert werden können.

Eine Vermeidung dieser Risikofaktoren würde auch das Auftreten von chronischen Nierenerkrankungen deutlich reduzieren. Sind diese Risikofaktoren bereits vorhanden, müssen sie konsequent behandelt werden und regelmäßig die Nierenwerte im Blut und Harn geprüft werden. Bestehen bereits chronische Nierenerkrankungen, so werden spezielle Medikamente verschrieben, um das Fortschreiten chronischer Nierenerkrankungen zu stoppen oder möglichst zu verzögern.



Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer, Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl, Hedwig Schneider und Gemeinderätin Gertraud Schweng

Neuer zusätzlicher Nachtzug

Für Nachtschwärmer rollt seit 10. März in den Nächten von Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag und in der Nacht "vor" einem Feiertag eine neue "Nacht-S-Bahn" von Wien bis Mistelbach.

Diese S-Bahn hält in Wien und dann ab Obersdorf in allen Zwischenstationen.

Hier ein kleiner Fahrplanausschnitt:

Wien Meidling	ab 2.07
Wien Mitte	ab 2.20
Wien Praterstern	ab 2.24
Wien Floridsdorf	ab 2.33
Wolkersdorf	ab 2.50
Paasdorf	an 3.16
Mistelbach	an 3.19

Danke, dass auch Sie

umweltfreundlich Bahn fahren!

Termine/ Kurse

Montag, 16. April

08.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	€ 95,--
10.30 Uhr	Pilates 10 x	€ 90,--
18.30 Uhr	Bodywork 10 x	€ 90,--

Dienstag, 17. April

10.00 Uhr	Entspannungstraining	
	1 x Qi Gong und 1 x Jacobsen,	
	1 x Tai Chi	€ 40,--
18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	€ 95,--

Donnerstag, 19. April

09.00 Uhr	Nordic Walking 5 x	€ 40,--
18.30 Uhr	Pilates 10 x	€ 90,--

massage & wellness

Holzer

2130 Mistelbach, Hauptplatz 1/1

Tel. + Fax: 02572/35 4 35

Ab 9. März auch Samstag von 8 - 18 Uhr geöffnet

Schutzimpfung gegen Zeckenkrankheit

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen läuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber sein, dass der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hochfieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt. Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten.

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung.

• Altersgrenzen:

Im Jahr 2007 stehen folgende FSME-Adsorbatimpfstoffe zur Verfügung:

FSME-IMMUN 0,25 ml Junior: für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

FSME-IMMUN 0,5 ml: für Person ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

• Impfschema:

Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Aufgrund neuer Erkenntnisse an mit FSME-IMMUN grundimmunisierten Personen empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um den Impf-

schutz fortgesetzt aufrecht zu erhalten. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Ältere Personen sind im Dreijahresintervall aufzufrischen.

Der öffentliche Gesundheitsdienst des Landes setzt seine Impfung gegen die Zeckenkrankheit mit der Kampagne 2007 fort. Der empfohlene Zeitraum für die Impfkation 2007 wird mit Mitte Februar bis Ende Juni 2007 festgelegt.

Es soll auch im Jahr 2007 FSME-IMMUN 0,25 ml Junior bzw. FSME-IMMUN 0,5 ml zur Anwendung kommen.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 18,— und für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 22,—

Aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 22.3.1983, BGBl.Nr.217/1983, erhalten Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherung der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss von € 3,63 bis € 7,27 pro Impfung. Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

Der Kostenzuschuss kann aufgrund der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

**Vorsorgen ist der beste Schutz!
Zeckenschutzimpfung – Jetzt!**



GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH

lädt zum Vortrag

HUND und KATZE Die Gesundheit unserer Haustiere

Referent:

Mag. Sonja GALL, MAS
Dipl.-Tierärztin, Mistelbach
und

Mag. Christian DUNDALEK
Apotheker, Mistelbach

Termin: Mittwoch, 28. März 2007
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Barockschlössl Mistelbach

ERSTE
BANK
MISTELBACH

EINTRITT FREI!

NÖN Bezirksblatt



GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH

und

Kneipp
Aktiv-Club

ladet zum Vortrag

ERFOLG GEHT DURCH DEN MAGEN

Referenten:

Professor Wolfgang Peer
und
Karin Pichler

Termin: Montag, 16. April 2007
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Barockschlössl Mistelbach

ERSTE
BANK
MISTELBACH

EINTRITT FREI!

NÖN Bezirksblatt

Stark starten mit dem RIZ Gründerservice

Bestmögliche und bedarfsge- rechte Beratung sowie per- sönliches Coaching - und dies kostenlos! - bietet Niederöster- reichs Gründeragentur allen Jungunternehmern, die den Schritt in die Selb-ständigkeit wagen!

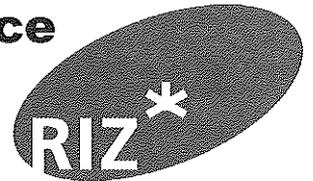
Die Zahlen sprechen für sich: Niederösterreich gehört nach Wien zum gründungs- stärksten Bundesland - mit Tendenz steigend! Damit sich der Wirtschaftsstandort Nie- derösterreich auch weiterhin so positiv entwickelt, hat das RIZ als Landesinstitution die

Aufgabe, Jungunternehmern gerade in den ersten 3 Jahren der Gründungsphase mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die ersten Jahre gelten als heikel. Sie entscheiden über Erfolg oder Misserfolg des Unternehmens. Die richtige Planung gehört sicherlich zu den wichtigsten Faktoren. Mit dem RIZ-Berater kann jeder Jungunternehmer Nieder- österreichs einen individuel- len Geschäftsplan erstellen, derz.B. die betriebswirtschaft- lichen sowie persönlichen Zie- le für die nächsten Jahre vor-

gibt. „Wir informieren aber auch über Förderangebote, stellen ein Netzwerk zu allen landesnahen Institutionen zur Verfügung und weiters eine kostengünstige Infrastruktur in Form von Startbüros, Lager- und Laboreinrichtungen“, er- klärt RIZ Berater Gerhard Supper.

Angeboten wird der Service niederösterreichweit. Es gibt 17 RIZ Standorte: 7 Gründer- zentren mit einer kostengün- stigen Infrastruktur und 10 Beratungsbüros. Die RIZ-Be- rater sind nicht nur in den je-



RIZ Niederösterreichs
Gründer-Agentur.

weiligen Standorten anzutref- fen, sondern auch aktiv in den Regionen unterwegs.

Für persönliche Terminverein- barungen kontaktieren Sie den RIZ-Berater Ihrer Region:

Gerhard Supper
Tel.: 0676 / 88 326 5120
supper@riz.co.at
www.riz.at

Ideenbäckerei Geier kommt nach Mistelbach!

Der Termin steht fest: Die Ideenbäckerei eröffnet ihre neue Bäckerei mit Steh-Café in Mistelbach, am Mittwoch, dem 28. März 2007.

Am Hauptplatz 19, wo sich noch vor ein paar Monaten die Bäckerei Korschach befand, wird es also wieder eine Bäk- kerei geben.

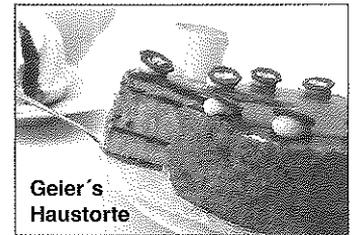
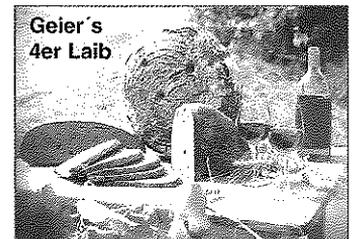
Das Lokal wurde in acht Wo- chen aufwändig umgebaut und es ist zu erwarten, dass damit neue Maßstäbe in der Bäck- reiszene der Weinviertel- metropole gesetzt werden!

„Wir sind natürlich auch an Sonn- & Feiertagen für unsere Kunden da“, erzählt uns der Ideenbäcker Gerald Geier, es wird am Sonntag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein!

Während der Woche wird um 6.00 Uhr aufgesperrt und am Abend ist das Geier-Team bis 18.30 Uhr für ihre Kunden da.

Bald können Sie also das lau- fend offenfrische Gebäck aus dem Steinofen, das mehrfach prämierte Geier-Brot, bewähr- te Mehlspeisen aus der Kondi- torei als auch das große Snack- und Kaffeeangebot in Mistel- bach genießen.

Die Ideenbäckerei wird ihre Kunden mit tollen Eröffnungs- angeboten empfangen. Fami- lie Geier und ihr Mistelbacher Team freuen sich schon auf ihre Kunden!



100 verschiedene Modelle an Schultaschen

Vom 23.2. bis 24.2.2007 fand bei **Harrer - Spiel & Spass** am **Hauptplatz von Mistelbach** eine große **Schultaschen- ausstellung** mit über hundert verschiedenen Modellen an Schultaschen und Zubehör statt. Neben einem € 6,- Gutschein für jeden Kunden der an diesen beiden Tagen eine Schultasche bestellt hat, wurde auch ein komplettes Schultaschenset, bestehend aus Schultasche, Hand- arbeitskoffer, Federpennal Heftmappe, Schüttelpennal und Turnsackerl im Wert von € 175,95 verlost. Der glückli-

che Gewinner war Lukas Novak, der sich bei der Über- gabe durch Frau Harrer (ganz rechts) und Frau Martina (ganz links) sichtlich genau so freute wie seine Mutter. Die Firma **Harrer** wünscht dem glückli- chen Gewinner mit seinem Gewinn erfolgreiche Jahre in der Schule.

Während es die Gewinnchan- ce auf ein Schultaschen- komplet-Set erst wieder näch- stes Jahr geben wird, gibt es noch bis Ostern den € 6,- Gutschein aus unseren Pro- spekten.



Preisverleihung bei Harrer - Spiel & Spass

Schutzimpfung gegen Zeckenkrankheit

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen läuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber sein, dass der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hochfieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt. Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invaldität zu befürchten.

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung.

• Altersgrenzen:

Im Jahr 2007 stehen folgende FSME-Adsorbatimpfstoffe zur Verfügung:

FSME-IMMUN 0,25 ml Junior: für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

FSME-IMMUN 0,5 ml: für Person ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

• Impfschema:

Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Aufgrund neuer Erkenntnisse an mit FSME-IMMUN grundimmunisierten Personen empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um den Impf-

schutz fortgesetzt aufrecht zu erhalten. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Ältere Personen sind im Dreijahresintervall aufzufrischen.

Der öffentliche Gesundheitsdienst des Landes setzt seine Impfung gegen die Zeckenkrankheit mit der Kampagne 2007 fort. Der empfohlene Zeitraum für die Impfung 2007 wird mit Mitte Februar bis Ende Juni 2007 festgelegt.

Es soll auch im Jahr 2007 FSME-IMMUN 0,25 ml Junior bzw. FSME-IMMUN 0,5 ml zur Anwendung kommen.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 18,— und für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 22,—

Aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 22.3.1983, BGBl.Nr.217/1983, erhalten Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherung der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss von € 3,63 bis € 7,27 pro Impfung. Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

Der Kostenzuschuss kann aufgrund der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

**Vorsorgen ist der beste Schutz!
Zeckenschutzimpfung – Jetzt!**

GESUNDHEITSLIQUOR FORUM
NEUBAUSTRASSE 17
MISTELBACH



präventions
zentrum

Kneipp
Aktiv-Club

GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH

lädt zum Vortrag

HUND und KATZE Die Gesundheit unserer Haustiere

Referent:

Mag. Sonja GALL, MAS
Dipl.-Tierärztin, Mistelbach

und

Mag. Christian DUNDALEK
Apotheker, Mistelbach

Termin: Mittwoch, 28. März 2007

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Barockschlössl Mistelbach

ERSTE
BANK
MISTELBACH

EINTRITT FREI!

NÖN
Bezirks
Blatt
6

GESUNDHEITSLIQUOR FORUM
NEUBAUSTRASSE 17
MISTELBACH



präventions
zentrum

GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH

und

Kneipp
Aktiv-Club

laden zum Vortrag

ERFOLG GEHT DURCH DEN MAGEN

Referenten:

Professor Wolfgang Peer
und
Karin Pichler

Termin: Montag, 16. April 2007

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Barockschlössl Mistelbach

ERSTE
BANK
MISTELBACH

EINTRITT FREI!

NÖN
Bezirks
Blatt
6

Stark starten mit dem RIZ Gründerservice

Bestmögliche und bedarfsge-rechte Beratung sowie persönliches Coaching - und dies kostenlos! - bietet Niederösterreichs Gründeragentur allen Jungunternehmern, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen!

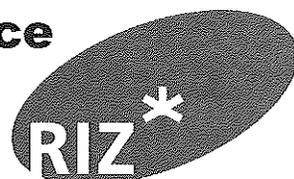
Die Zahlen sprechen für sich: Niederösterreich gehört nach Wien zum gründungsstärksten Bundesland - mit Tendenz steigend! Damit sich der Wirtschaftsstandort Niederösterreich auch weiterhin so positiv entwickelt, hat das RIZ als Landesinstitution die

Aufgabe, Jungunternehmern gerade in den ersten 3 Jahren der Gründungsphase mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die ersten Jahre gelten als heikel. Sie entscheiden über Erfolg oder Misserfolg des Unternehmens. Die richtige Planung gehört sicherlich zu den wichtigsten Faktoren. Mit dem RIZ-Berater kann jeder Jungunternehmer Niederösterreichs einen individuellen Geschäftsplan erstellen, der z.B. die betriebswirtschaftlichen sowie persönlichen Ziele für die nächsten Jahre vor-

gibt. „Wir informieren aber auch über Förderangebote, stellen ein Netzwerk zu allen landesnahen Institutionen zur Verfügung und weiters eine kostengünstige Infrastruktur in Form von Startbüros, Lager- und Laboreinrichtungen“, erklärt RIZ Berater Gerhard Supper.

Angeboten wird der Service niederösterreichweit. Es gibt 17 RIZ Standorte: 7 Gründerzentren mit einer kostengünstigen Infrastruktur und 10 Beratungsbüros. Die RIZ-Berater sind nicht nur in den je-



RIZ Niederösterreichs
Gründer-Agentur.

weiligen Standorten anzutreffen, sondern auch aktiv in den Regionen unterwegs.

Für persönliche Terminvereinbarungen kontaktieren Sie den RIZ-Berater Ihrer Region:

Gerhard Supper
Tel.: 0676 / 88 326 5120
supper@riz.co.at
www.riz.at

Ideenbäckerei Geier kommt nach Mistelbach!

Der Termin steht fest: Die Ideenbäckerei eröffnet ihre neue Bäckerei mit Steh-Café in Mistelbach, am Mittwoch, dem 28. März 2007.

Am Hauptplatz 19, wo sich noch vor ein paar Monaten die Bäckerei Korschan befand, wird es also wieder eine Bäckerei geben.

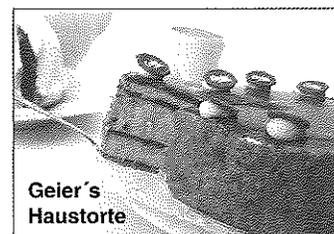
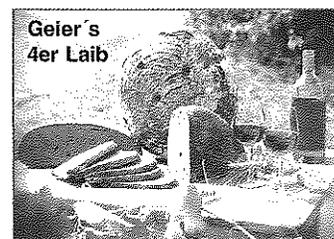
Das Lokal wurde in acht Wochen aufwändig umgebaut und es ist zu erwarten, dass damit neue Maßstäbe in der Bäckereiszene der Weinviertelmetropole gesetzt werden!

„Wir sind natürlich auch an Sonn- & Feiertagen für unsere Kunden da“, erzählt uns der Ideenbäcker Gerald Geier, es wird am Sonntag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein!

Während der Woche wird um 6.00 Uhr aufgesperrt und am Abend ist das Geier-Team bis 18.30 Uhr für ihre Kunden da.

Bald können Sie also das laufend ofenfrische Gebäck aus dem Steinofen, das mehrfach prämierte Geier-Brot, bewährte Mehlspeisen aus der Konditorei als auch das große Snack- und Kaffeeangebot in Mistelbach genießen.

Die Ideenbäckerei wird ihre Kunden mit tollen Eröffnungsangeboten empfangen. Familie Geier und ihr Mistelbacher Team freuen sich schon auf ihre Kunden!



100 verschiedene Modelle an Schultaschen

Vom 23.2. bis 24.2.2007 fand bei **Harrer - Spiel & Spass am Hauptplatz von Mistelbach** eine große **Schultaschenausstellung** mit über hundert verschiedenen Modellen an Schultaschen und Zubehör statt. Neben einem € 6,- Gutschein für jeden Kunden der an diesen beiden Tagen eine Schultasche bestellt hat, wurde auch ein komplettes Schultaschenset, bestehend aus Schultasche, Handarbeitskoffer, Federpennal, Heftmappe, Schüttelpennal und Turnsackerl im Wert von € 175,95 verlost. Der glückli-

che Gewinner war Lukas Novak, der sich bei der Übergabe durch Frau Harrer (ganz rechts) und Frau Martina (ganz links) sichtlich genau so freute wie seine Mutter. Die Firma **Harrer** wünscht dem glücklichen Gewinner mit seinem Gewinn erfolgreiche Jahre in der Schule.

Während es die Gewinnchance auf ein Schultaschenkomplet-Set erst wieder nächstes Jahr geben wird, gibt es noch bis Ostern den € 6,- Gutschein aus unseren Prospekten.



Preisverleihung bei Harrer - Spiel & Spass

In der Bahnstraße in Mistelbach eröffnete vor kurzem eine neue Heilpraxis Von Bachblüten, Aromaberatung und Reiki...

Sie selbst sagt, sie habe ihren Weg gefunden und sich einen Traum erfüllt – den Traum der eigenen Praxis der nun in der Mistelbacher Bahnstraße Realität wurde.

Bereits in jungen Jahren hat die Heilberaterin Alexandra Gugusis begonnen, sich für Übersinnliches und Übernatürliches zu interessieren. Später spezialisierte sie sich auf Bachblüten und Aromas, wo sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Pflegehelferin begann, heilende Kosmetik auf natürlicher Basis herzustellen. 2003 begann sie Reiki 1. und 2. Grades zu absolvieren. Und nun hat Frau Gugusis ihre eigene Praxis, wo sie sich voll und ganz auf moderne Heilmethoden spezialisiert.

Neben Bachblüten, Reiki und

Aromatherapie gehören auch Steine- und Pendelberatung sowie White Light Essenzen zum umfangreichen Angebot:

Reiki ist eine Technik der Esoterik dessen Ziel eine ganzheitliche körperliche und seelische Heilung ist. Die heilende Kraft wird über die Hände weitergegeben.

Die Bach-Blüthentherapie basiert auf der Hypothese, dass jeder körperlichen Krankheit eine seelische Gleichgewichtsstörung vorausgeht und dass die Harmonisierung von Gefühlen und Gedanken eine Heilung bewirken könne.

Die Aromatherapie bezeichnet die Anwendung ätherischer Öle zur Beeinflussung von Gesundheit und Wohlbefinden.

Bei der Eröffnung am 13. Fe-

bruar konnte sich Bürgermeister Ing. Christian Resch gleich als einer der ersten von den heilenden Kräften überzeugen.

Nähere Informationen:

Praxis Miteinander
Alexandra Gugusis
Bahnstraße 13,
2130 Mistelbach
Tel.: 0664/1980175

e-mail: alexandra.gugusis@a1.net



V.l.n.r.: Ruth Hofbauer, Alexandra Gugusis, Hera De Leon, Sofya Sinani, Katharina Hutschinski

Traindl folgt Lunglmayr

Bgm. Resch: "Mit Primarius Traindl haben wir wieder einen äußerst kompetenten Mann an der Spitze des wichtigsten Unternehmens im Weinviertel"

Nun ist es offiziell. Rund zwei Monate nach Verabschiedung des bisherigen ärztlichen Leiters des NÖ Landeskrankenhauses Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf HR Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Lunglmayr ist das Rätsel um die mögliche Nachfolge gelüftet. Mit 1. März 2007 wurde offiziell Primarius Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl (49), bisheriger interimistischer Leiter des Schwerpunktkrankenhauses Mistelbach, zum Nachfolger Lunglmayrs bestellt. "Mit Primarius Traindl haben wir wieder einen kompetenten Mann an der Spitze der Krankenhausverwaltung, dessen jahrelange Erfahrung und engen Kontakte zu anderen Ärzten für das gesamte Krankenhaus von qualitativ hoher Bedeutung sind," so der Obmann des Krankenhauses Ing. Christian Resch.

Zur Person Otto Traindl: Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl wurde 1957 in Wien geboren. Nach Abschluss der



Schulbildung begann Traindl an der Universität in Wien-Medizin zu studieren. 1990 war er Facharzt für innere Medizin, vier Jahre später Facharzt in Mistelbach und seit 1996 stellvertretender ärztlicher Leiter des NÖ Landeskrankenhauses Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf. Mit 1. März wurde der Internist Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl zum ärztlichen Direktor bestellt.



Auf Anregung der Stadtgärtner der Stadtgemeinde Mistelbach haben Bauhof und Stadtgärtner vor kurzem die Standortbedingungen für die wunderschöne alte Rotbuche vor dem Stadtsaal verbessert. Dazu wurden auf einer Fläche von 5 x 5 Meter die Befestigungen entfernt und aus den größtenteils vorhandenen Betonfertigteilen eine neue Einfassung für die Baumscheibe geschaffen. Innerhalb der Baumscheibe wurde der Boden gelockert bzw. gegen frischen Humus ausgewechselt.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden ohne Beschädigung der Wurzeln neue Elektroinstallationen errichtet und damit die Möglichkeit geschaffen, die Baumkrone von unten zu beleuchten. Diese Maßnahme soll den weiteren Bestand dieses stadtbildprägenden Baumes sichern.

Altbürgermeister Landtagspräsident Hofrat Mag. Edmund Freibauer Große Feierstunde im NÖ Landhaus

Riesengroß war die Schar an GratulantInnen aus den verschiedensten Bereichen, die am 20. Februar in den Sitzungssaal des NÖ Landtages gekommen waren, um gemeinsam mit Landtagspräsident HR Mag. Edmund Freibauer seinen 70. Geburtstag zu feiern. Neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und zahlreichen Mitgliedern der NÖ Landesregierung waren mit Bürgermeister Ing. Christian Resch, Vizebürgermeister Ernst Waberer und die Stadträte Dora Polke, Franz Petz und Martin Scheiner auch langjährige politische Freunde aus

Mistelbach vertreten.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll lobte Freibauer als aufrechten Parlamentarier, überzeugten Föderalisten sowie als bedeutende Persönlichkeit, die vielen Menschen ein Vorbild sei. „Edmund Freibauer geht mit gutem Beispiel voran und ist stets bereit, mehr zu geben und zu tun als der Durchschnitt. Er hat in Niederösterreich eine unverwechselbare Handschrift hinterlassen und ist ein Paradebeispiel dafür, wie aus Herkunft, Charakter und Interessen sowohl Beruf als auch Berufung werden können.“

Mistelbach ist NÖ Wassergemeinde

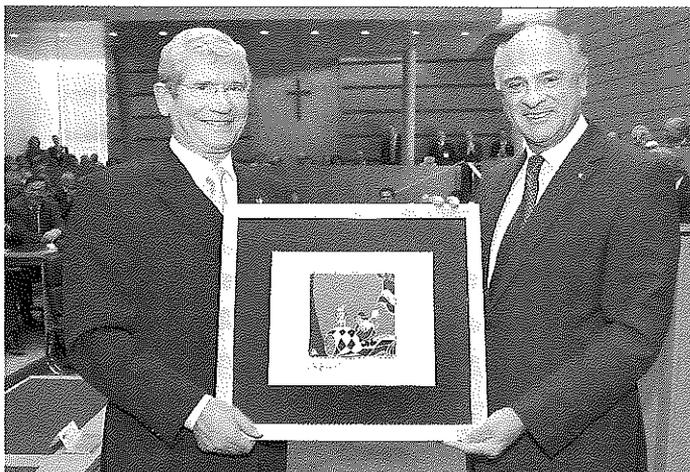
„Wasser ist unsere Lebensgrundlage, seine Erhaltung unsere Zukunft.“ Nach diesem Motto haben sich fünf Pilotgemeinden aus Niederösterreich (Mistelbach, Amstetten, Gerasdorf, Grafenwörth und Krumbach) dazu bereit erklärt, eine der ersten Wassergemeinden unseres Bundeslandes zu werden.

Voraussetzung dafür war es, einen für die jeweilige Gemeinde passenden Wasserentwicklungsplan (wir haben bereits mehrmals darüber in der StadtGemeindezeitung berichtet) zu erstellen, der die Ziele (siehe unten) der NÖ Wassercharta umsetzt und bei dem sich eine jede Gemeinde mit allen Wasserthemen intensiv auseinandersetzt. „Alles was es zum Thema Wasser gibt, soll in diesem Wasserentwicklungsplan zusammengefasst sein,“ so Landesrat Josef Plank. Vor allem im Hinblick auf den sich abzeichnenden Klimawandel hat Plank Bedenken: „Der Klimawandel hat gravierende Auswirkungen

auf die Umwelt, daher sind Umsetzungsmaßnahmen mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket notwendig“, führt Plank fort.

Nun ist der Wasserentwicklungsplan fertiggestellt, die Exemplare liegen auf der Gemeinde auf. Für dieses hervorragende Engagement wurde Mistelbach gemeinsam mit den anderen Gemeinden im Landhaus in St. Pölten von Landesrat Plank offiziell zur Wassergemeinde NÖs ernannt.

Dass das Thema Wasser schon lange vor Erstellung des Wasserentwicklungsplans bei allen Projekten und Planungen innerhalb der StadtGemeinde Mistelbachs eine zentrale Rolle spielte, zeigt sich beispielsweise bei der Erschließung neuer Siedlungsgebiete, „wo genauestens darauf geachtet wird, dass nur solche Flächen ausgewiesen werden, bei denen das Oberflächenwasser vor Ort bleibt und nicht abgeleitet wird“, so Bürgermeister Ing. Christian Resch.



Zur Person Edmund Freibauer:

Landtagspräsident HR Mag. Edmund Freibauer wurde am 20. Februar 1937 in Ringelsdorf geboren. Nach Abschluss der Reifeprüfung am BRG Gänserndorf und des Studiums der Mathematik und Physik mit Lehramtsprüfung begann seine berufliche Karriere – zunächst in Wiener Neustadt, dann in Mistelbach, wo er unter anderem auch als Direktor am BORG Mistelbach fungierte. 1980 schied er zugunsten der Politik aus dem aktiven Schuldienst aus.

Begonnen hat die politische Karriere des Edmund Freibauer allerdings bereits im Jahr 1966 als Gemeinderat, später als Stadtrat und Vizebürgermeister bis hin zum Jahr 1975, wo er bis 1989 Bürgermeister der Stadt Mistelbach war. 1979 wurde er zum Abgeordneten des NÖ

Landtages gewählt, dessen Funktion er bis 1992 inne hatte.

In den Jahren von 1988 bis 1992 war Freibauer sowohl Landesobmann des ÖVP-Gemeindevertreterverbandes als auch Klubobmann des ÖVP-Landtagsklubs bzw. von 1992 bis 1998 als Vorgänger von Wolfgang Sobotka Landesrat für Wohnbau und Finanzen. Seit 1996 ist der ehemalige Lehrer Landesobmann des NÖ Seniorenbundes und seit 1998 Präsident des Niederösterreichischen Landtages.

In seiner langjährigen politischen Karriere erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. 2005 wurde ihm die bislang größte Auszeichnung, das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich, verliehen.



V.l.n.r.: Dr. Gerhard Heiligenbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes, Landesrat DI Josef Plank, Bürgermeister Ing. Christian Resch, Mag. Mark Schönmann und Hofrat DI Ludwig Lutz

Anfang März feierte der bekannte Weinviertler Literat und Fotograf Rudi Weiß sein halbes Jahrhundert. Dem Anlass gebührend stellte er sein 14. Buch „hintaus“ vor

Rudi Weiß ist 50

Es waren gleich zwei Gründe, weshalb am Sonntag, dem 4. März, in Paasdorf groß gefeiert wurde. Der bekannte Weinviertler Autor und Fotograf Rudi Weiß wurde 50. Und aus diesem Anlass präsentierte er sein mittlerweile 14. Buch mit dem Titel „hintaus“ im Stadel des Heurigen Seltenhammer.

Die StadtGemeinde Mistelbach, die das Buch heraus-

gegeben hat, wird dieses tolle Werk bei diversen Veranstaltungen als Repräsentationsgeschenk verwenden. Das neueste Buch des Künstlers enthält ausschließlich Fotos aus der Großgemeinde Mistelbach und ist jeweils mit einem Kurzgedicht versehen. Die Bilder selbst stellen das Weinviertel in seinen unterschiedlichsten Facetten zu jeder Jahreszeit dar.

Bereits am Nachmittag lauschten zahlreiche Fans seiner Werke in der Pfarrkirche in Paasdorf einer Lesung von Texten aus den letzten 20 Jahren.

Bürgermeister Ing. Christian Resch, selbst großer Fan von Rudi Weiß' Werken, ist stolz darauf, so große Künstler in unserer Region zu haben: „Rudi Weiß' Werke spiegeln die verschiedensten Facetten des Weinviertels wider. Es sind seine Gedichte, mit denen er

uns die Schönheit, Vielfalt und Pracht unserer Landschaft näher bringt. Für mich gehört er zu einem der engsten Botschafter unseres Viertels und gleichzeitig zu einem wesentlichen Aushängeschild der Kulturszene unserer Region“.

Nähere Informationen:

Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach

Tel.: 02572/2515 – 5281

Internet: www.dieweinviertler.com/weiss.rudi



V.l.n.r.: Bgm. Ing. Christian Resch, LAbg. Mag. Karl Wilfing, DI Martin Faber, Geburtstagskind Rudi Weiß, BH Dr. Gerhard Schütt und Mag. Andreas Strobl

Frühling in der Kellergasse Kellergasse Pfandnerweg Eibesthal



Angelehnt an den alten Brauch lädt der Verein Kellergasse Pfandnerweg Eibesthal am

Ostermontag, den 9. April 2007 ab 14:00 Uhr zu einem Spaziergang durch die erwachende Natur in die Kellergasse.

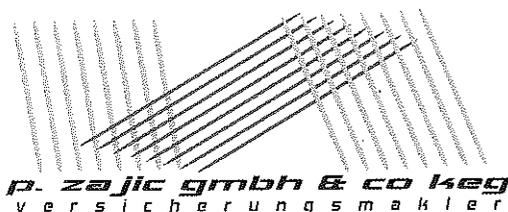
Neben einer Sandspielmöglichkeit für unsere Jüngsten erwarten den Besucher auch kulinarische Schmankerl aus dem Ort und eine Präsentation der Vinothekswinzer aus Eibesthal.

Auf Ihr Kommen freut sich der Verein Kellergasse Pfandnerweg.

VERGLEICHEN ZAHLT SICH AUS!

Wir finden für Sie die besten Versicherungslösungen zu den günstigsten Prämien!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserem Kundenbüro!



Versicherungsmakler
P.Zajic GmbH & Co KEG
A-2130 Mistelbach, Hauptplatz 32
Tel 02572/2438, Fax 02572/4662
Internet: www.zajic.at email: office@zajic.at



Zugestellt durch
Post.at Gruppe
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach

Kegeltraining
mit KSV Raiffeisenbank Mistelbach
jeden Dienstag, 16-22 Uhr
Restaurant Diesner
Landesbahnstraße 2
2130 Mistelbach - 02572/5502

Kegeltraining
und Meisterschaftsspiele der unteren
Spielklassen des KSV Raiffeisenbank Mistelbach
jeden Donnerstag, ab 17:00 Uhr
Restaurant Diesner
Landesbahnstraße 2
2130 Mistelbach - 02572/5502

Nordic Walking
Fit, mach mit!
ASKÖ Mistelbach
jeden Freitag um 15:00 Uhr
TP: Parkplatz beim Friedhofsgärtner

Nordic Walking
für jedermann/jedermann mit
„Hüttendorf Aktiv & Fit“
jeden Dienstag und Donnerstag um 18:00 Uhr
TP: Kinderspielplatz Hüttendorf

Nordic Walking
für jedermann/jedermann mit dem
Kneipp Aktiv-Club
jeden Dienstag um 17:00 Uhr
TP: Kolpinghaus, 2130 Mistelbach

Mutter-Kind-Runde
f. Muttis mit Kindern bis 3 J.
(Spielen und Plaudern)
jeden Mittwoch, 9-11 Uhr
Jungscharheim, Annagasse 1

Mittwoch-Café
jeden Mittwoch,
14.00-17.00 Uhr
Pfarrzentrum Mistelbach

Veranstaltungskalender
auch unter: www.mistelbach.at

Veranstaltungen für den
Veranstaltungskalender
melden Sie bitte unter:
Tel.: 02572/2515 DW 5323 bzw.
veranstaltungen@mistelbach.at

MÄRZ - MAI 2007

MusicMaker on Stage



Das Finale des Songwettbewerbes in Mistelbach

14.4.2007

Stadtsaal Mistelbach

19:30 Uhr

mit Wolfgang Ableidinger, The Liener & King Experience, Prifue, Antz, Wolke Sieben, Gottfried Rath, Albert Krebs, First Aid, X-Large, Maverick, Martin Writzmann, Michael Nix und Fresch

Moderation
Judith Weissenböck

Karten beim Kulturamt der Stadtgemeinde, Reservierungen
unter 02572/2515-5261 (je nach Kat. € 16,- bis 10 Euro)

www.musicmaker.at

Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach - Christoph Gahr Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach



laufend bis 15. April	Ausstellung Andrea BISCHOF Monika Walzer im Kabinett Veranstalter: Kunstverein Mistelbach Ort: Barockschlössl Mistelbach Öffnungszeiten: Sa./So.+Feiertag von 14-18 Uhr	01. April Sonntag 14.00 Uhr	Kostbarkeiten im Keller Veranstalter: Kettlasbrunner Vereine Ort: Kellergasse Kettlasbrunn
27. März Dienstag 09-10 Uhr	Schoßkindprogramm der Stadtbibliothek - Beliebte Veranstaltungsreihe für Kleinkinder (bis 3 Jahre) Veranstalter: Stadtbibliothek - Weinviertel Infocenter, Franz Josef-Straße 43 Ort: Medienraum der Stadtbibliothek	01. bis 02. April Sonntag - Montag	Weinschatz-Suche Veranstalter: Kulturzentrum Siebenhirten Ort: Weinviertel Vinothek
27. März Dienstag 19.30 Uhr	Reinhold Bilgeri liest aus seinem ersten Roman „Der Atem des Himmels“ im Rahmen der 17. BÜWO Veranstalter und Ort: Stadtbibliothek Mistelbach, Stadtsaal, Franz Josef-Straße 43, Mistelbach	02. bis 06. April Montag - Freitag 07-17 Uhr	„Ferien zu Hause“ - Kinderbetreuung in den Osterferien Veranstalter: Kinderfreunde Mistelbach Anmeldung bis 31.03.: 0699/11414468 Ort: Volkshaus Mistelbach, Josef Dunkl-Str. 2, 2130 Mistelbach
27. März Dienstag 19.30 Uhr	Frauen im Alten Testament Vortrag d. Kath. Bildungswerkes mit Mag. Monika Rapp-Pokorny Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Mistelbach	02. April Montag 08-15 Uhr	Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt Ort: NÖGKK, Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach
28. März Mittwoch 19.00 Uhr	Bürgermeisterinformationsabend für Mistelbach Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal - kleiner Saal	02. bis 06. April Montag - Freitag 09-15 Uhr	Verkaufsveranstaltung „Werke & Werte“ Veranstalter: Tageszentrum Mistelbach Ort: Kloster Marienplatz 1, Mistelbach
28. März Mittwoch 19.00 Uhr	„Hund und Katze“ Die Gesundheit unserer Haustiere Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach Ort: Barockschlössl Mistelbach	02. bis 05. April 02. April + 04. April: 10.30 Uhr 03. April + 05. April: 14.30 Uhr	Osterferienspiel für 5 bis 11jährige im MZM, Waldstraße 44-46, Mistelbach Information u. Anmeldung: 02572/20719 bzw office@mzmistelbach.at Dauer und Kosten: 1,5 Stunden u. 2,-/Kind
29. März Donnerstag 14.00 Uhr	Buchwoche der Senioren im Rahmen der 17. BÜWO Veranstalter: Stadtbibliothek Mistelbach und NÖ Seniorenbund - Stadtgruppe Mistelbach Ort: Stadtbibliothek - Stadtsaal Mistelbach	03. April Dienstag 09-10 Uhr	Schoßkindprogramm der Stadtbibliothek - Beliebte Veranstaltungsreihe für Kleinkinder (bis 3 Jahre) Veranstalter und Ort: Stadtbibliothek - Weinviertel Infocenter, Franz Josef-Straße 43 Anmeldungen: ab sofort (Bastelbeitrag 5,-)
29. März Donnerstag 18.30 - 20.30 Uhr	Blutspendeaktion in Lanzendorf Veranstalter + Ort: NÖ Landeskrankenhaus Weinviertel, 02572-3341-5004 - Unter der Kirche, Lanzendorf	03. April Dienstag 14.00 Uhr	Senioren - Kegeln Veranstalter: NÖ Seniorenbund - Stadtgruppe Mistelbach Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, 2130 Mistelbach
30. März Freitag 19.00 Uhr	Literatur-Karussell Niederösterreich im Rahmen der 17. Bücherwoche Ort: Stadtsaal Mistelbach - Stadtbibliothek	03. April Dienstag 18.30 - 20.30 Uhr	Blutspendeaktion in Frättingsdorf Veranstalter: NÖ Landeskrankenhaus Weinviertel Ort: Freie Werkstatt Frättingsdorf
30. März Freitag 19.00 Uhr	Fit in den Frühling Entgiften und Entschlacken Anmeldung: 02572/4604 Ort: g`sundes Körperl, Bioladen Kromer, Bahnstraße 29, 2130 Mistelbach	04. April Mittwoch 08-12 u. 13-15 Uhr	Sprechtage - SVA der Bauern Veranstalter und Ort: SVA der Bauern, Bezirksbauernkammer Mistelbach
31. März Samstag 15.00 Uhr	Eierlauf - Ein Spaß für die ganze Familie! Veranstalter: Hundeschule Mistelbach - Dogs 4 Life Ort: Neben der Straßenmeisterei (beim Bauhof)	05. April Donnerstag 19.00 Uhr	Abendmahlfeier (Kantorei) anschl. Anbetung Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach
31./01. März Samstag 09-18 Uhr April Sonntag 10-17 Uhr	Ostermarkt Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Mistelbach	06. April Freitag 19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie (Kantorei) Anbetung bis 21.00 Uhr Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach
01. April Sonntag 09-12 Uhr	ABSV Briefmarkentauschtag Veranstalter: ABSV Mistelbach Ort: Volkshaus Mistelbach, Josef Dunkl-Str. 2, 2130 Mistelbach	06. April Freitag 19.00 Uhr	Meisterschaftsspiel FC Függer Estrich Mistelbach - Stockerau Ort: Sportzentrum Mistelbach

07. April Samstag 15.00 Uhr	Kinder beim Heiligen Grab Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach	11. April Mittwoch 18.30 Uhr	Vortrag zur Augenvorsorge „Ich seh, ich seh, was du nicht siehst“ Veranstalter und Ort: NÖGKK Bezirksstelle Mistelbach, Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach
07. April Samstag 20.00 Uhr	Africa tanzt Veranstalter: „Erste Geige“ Verein zur Förderung von Kunst- u. Kultur im Weinviertel Ort: Café Depot, Oserstraße 9, 2130 Mistelbach	11. April Mittwoch 19.00 Uhr	Vortrag - Schlank ohne Diät Anmeldung: 02572/4604 Veranstalter und Ort: g`sundes Körperl, Bioladen Kromer, Bahnstraße 29, 2130 Mistelbach
07. April Samstag 21.00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisensegnung Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach	12. April Donnerstag 14.00 Uhr	„Wir achten auf unsere Gesundheit“ Vortrag über Diabetes, Gratismessung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin - anschl. Bio-Jause Veranstalter: NÖ Seniorenbund - Stadtgruppe Mb Ort: Stadtsaal Mistelbach
08. April Sonntag 05.00 Uhr	Osternachtfeier Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Kirche Maria Rast	12. April Donnerstag 18-20 Uhr	Treffen der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe mit Mag. Ch. Dundalek - Schüssler Salze nach Antlitzanalyse Info: MS-SHG Mistelbach, Hr. Exiller 02572/36042 Ort: Gasthaus Fritsch, 2130 Eibesthal, Am Schenkberg 2
08. April Sonntag 10.00 Uhr	Osterhochamt W.A. Mozart „Spatzenmesse“ Soli, Orchester, Kantorei St. Martin Veranstalter: Kantorei St. Martin Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach	13./14. April Freitag u. Samstag 17.00 Uhr	Offene Kellertür im Rivanerstüberl Veranstalter: Familie Neckam, Frättingsdorf Ort: Rivanerstüberl, Frättingsdorf
09. April Montag 14.00 Uhr	Frühling in der Kellergasse Veranstalter: Verein Kellergasse Pfandnerweg Eibesthal Ort: Kellergasse Pfandnerweg	14. April Samstag 09-16 Uhr	Tag der offenen Tür in der Tischlerei Ranftler Veranstalter + Ort: Tischlerei Ranftler, Lettenberg 23, 2130 Lanzendorf
09. April Montag 15-17 Uhr	Ostereiersuchen mit Besuch des Osterhasen Veranstalter: Kinderfreunde Mistelbach Ort: Spiellandschaft hinter der Volksschule Mistelbach	14./15. April Samstag/ Sonntag	Weintour Weinviertel Siebenhirten Veranstalter und Ort: Kulturverein - Vinothek Weintour Weinviertel Eibesthal Veranstalter und Ort: Hauervinothek Eibesthal
09. April Montag 10.30 Uhr	Frühschoppen mit den Frättinger Buam Veranstalter: Familie Burgstaller, Siebenhirten Ort: Gasthaus Siebenhirtnerhof	14. April Samstag 19.00 Uhr	MusicMaker - Das Finale Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach Info: 02572/2515-5261
09. April Montag 19.00 Uhr	Ostervesper Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach	14. April Samstag 20.30 Uhr	Pfarrball Mistelbach Veranstalter: r.k. Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum Kartenvorverkauf: ab 12.03. in der Pfarrkanzlei
10. April Dienstag 09-10 Uhr	Schoßkindprogramm der Stadtbibliothek - Beliebte Veranstaltungsreihe für Kleinkinder (bis 3 Jahre) Veranstalter: Stadtbibliothek - Weinviertel Infocenter, Franz Josef-Straße 43 Ort: Medienraum der Stadtbibliothek	15. April Sonntag 15.00 Uhr	Offene Kellertür im Rivanerstüberl Veranstalter: Familie Neckam, Frättingsdorf Ort: Rivanerstüberl, Frättingsdorf
10. April Dienstag 09 - 12 Uhr	Sprechtag Konsumentenberatung Veranstalter: Arbeiterkammer Mistelbach Ort: Arbeiterkammer Mistelbach - Beratungszimmer	15. April Sonntag 15.00 Uhr	Vorspielnachmittag in Eibesthal Veranstalter: Musikverein Eibesthal Ort: Franz Stättner Musikerheim
10. April Dienstag 13.00 - 14.30 Uhr	Sprechtag des KOBV Veranstalter: KOBV - Der Behindertenverband Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte NÖ, Josef Dunkl-Straße 2, Mistelbach	16. April Montag 08-15 Uhr	Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt Ort: NÖGKK, Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach
11. April Mittwoch 17.00 Uhr	Treffen Selbsthilfegruppe „Frauen nach Brustkrebs“ Veranstalter: SHG „Frauen nach Brustkrebs“ Ort: CARITAS-Regionalbüro, Kirchengasse 6A, 2130 Mistelbach - Auskunft: 0664/4776138	16. April Montag 19.00 Uhr	Erfolg geht durch den Magen Ref.: Prof. Wolfgang Peer u. Karin Pichler Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach Ort: Barockschlössl Mistelbach

17. April Dienstag 09-10 Uhr	Schoßkindprogramm der Stadtbibliothek - Beliebte Veranstaltungsreihe für Kleinkinder (bis 3 Jahre) Veranstalter und Ort: Stadtbibliothek - Weinviertel Infocenter, Franz Josef-Straße 43 Anmeldungen: ab sofort (Bastelbeitrag 5,-)	22. April Sonntag 07.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Bründl Pilgermesse in Maria Bründl um 11.00 Uhr Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Maria Bründl
17. April Dienstag 14.00 Uhr	Senioren - Kegeln Veranstalter: NÖ Seniorenbund - Stadtgruppe Mistelbach Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, 2130 Mistelbach	22. April Sonntag 11.00 Uhr	Matineekonzert d. Städtischen Musikschule und BORG: „Camerata Mistelbach - Jugendorchester - Schülerorchester und Chor BORG“ Veranstalter: Städtische Musikschule Mb. und BORG Ort: Aula der Volksschule Mistelbach
17. April Dienstag 14.00 Uhr	KSV Raiffeisenbank Mistelbach gegen KV Auersthal Veranstalter: KSV Raiffeisenbank Mistelbach Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstr. 2, 2130 Mistelbach	22. April Sonntag 16.00 Uhr	„MESSIAH“ G.F.Händel, Soli, Orchester & Kantorei St. Martin (Ltg. K.M.Heger) Veranstalter: Kantorei St. Martin Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach
18. April Mittwoch 08-12 u. 13-15 Uhr	Sprechtag - SVA der Bauern Veranstalter und Ort: SVA der Bauern, Bezirksbauernkammer Mistelbach	23. April Montag 08-15 Uhr	Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt Ort: NÖGKK, Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach
18. April Mittwoch 10-12 Uhr	Beratung - Schlank ohne Diät Anmeldung: 02572/4604 Veranstalter und Ort: g`sundes Körperl, Bioladen Kromer, Bahnstraße 29, 2130 Mistelbach	23. April Montag 13.30 Uhr	Mutterberatung Info: Dr. Rambausk 0676/4617222 Ort: Mutterberatungsstelle, Brennerweg 14, 2130 Mistelbach
18. April Mittwoch 18.00 Uhr	Treffen der SHG für Menschen mit Tinnitus, Morbus Meniere u. Hörsturz Veranstalter: Österr. Tinnitus-Liga - SHG Weinviertel, SHG-Leiter Ludwig Gastinger Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, Mistelbach	24. April Dienstag 09-10 Uhr	Schoßkindprogramm der Stadtbibliothek - Beliebte Veranstaltungsreihe für Kleinkinder (bis 3 Jahre) Veranstalter und Ort: Stadtbibliothek - Weinviertel Infocenter, Franz Josef-Straße 43 Anmeldungen: ab sofort (Bastelbeitrag 5,-)
19. April Donnerstag 14.00 Uhr	Bezirksgruppentreffen - Information, Beratung, Unterhaltung u. Erfahrungsaustausch Veranstalter: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, Mistelbach	24. April Dienstag 13.00 - 14.30 Uhr	Sprechtag des KOBV Veranstalter: KOBV - Der Behindertenverband Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte NÖ, Josef Dunkl-Straße 2, Mistelbach
19. April Donnerstag 18.00 Uhr	Vegetarische Nudelgerichte zum Schlemmen Anmeldung: 02572/4604 Veranstalter und Ort: g`sundes Körperl, Bioladen Kromer, Bahnstraße 29, 2130 Mistelbach	25. April Mittwoch 19.00 Uhr	Barfusstanzen leicht und frei mit Roswitha Goldschmied Anmeldung: 02572/4604 Veranstalter und Ort: g`sundes Körperl, Bioladen Kromer, Bahnstraße 29, 2130 Mistelbach
19. April Donnerstag 19-21 Uhr	Informationsabend GuKPS Veranstalter und Ort: NÖ Landesklinikum Weinviertel, Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Mistelbach - Bildungszentrum, Liechtensteinstraße 65, 2130 Mistelbach DGKP Dir. Johannes Rieder	25. April Mittwoch 19.30- 21.00 Uhr	Spielraum für Bewegung und selbst initiiertes Lernen - Infoabend Auskunft: Berta M. Kainz 02263/2132 Ort: Spielraum für Babys und Kleinkinder EG Kindergarten Lanzendorf
19. April Donnerstag 19.30 Uhr	Gibt es eine Zukunft für geistliche Berufe? Vortrag des Kath. Bildungswerkes mit Mag. Helmut Schüller Veranstalter: r.k. Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Mistelbach	27. April Freitag 16.00 Uhr	Kinderwagenmesse Kleinkindgottesdienst mit Kindersegnung Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Kirche Maria Rast
20./21. April Freitag/ Samstag 10-18 Uhr	Gesundheitsmesse Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach	27. April Freitag 18.00 Uhr	Weintour Weinviertel Eibesthal Veranstalter und Ort: Hauervinothek Eibesthal
20. April Freitag 18.00 Uhr	Weintour Weinviertel Eibesthal Veranstalter und Ort: Hauervinothek Eibesthal	27. April Freitag 19.00 Uhr	Der große Weißweinjahrgang 2000 - Niederösterreichische u. Steirische Top-Weine präsentiert von Weinliebhaber Leopold Kiefer Veranstalter und Ort: Vinothek im Hotel „Zur Linde“, Fam. Polak, Bahnstraße, Mistelbach
(bis 13. Mai	Ausstellung Helmut SWOBODA Veranstalter: Kunstverein Mistelbach Ort: Barockschlössl Mistelbach Vernissage: Freitag, 20. April um 19.00 Uhr Öffnungszeiten: Sa./So.+Feiertag von 14-18 Uhr	28./29. April Samstag 09-17 Uhr Sonntag 10-16 Uhr	Flohmarkt der Pfarre Mistelbach Veranstalter: Pfarre Mistelbach Ort: Pfarrzentrum Mistelbach

28. April Samstag 14.00 Uhr	KSV Raiffeisenbank Mistelbach gg. Fort Hochh. Neunkirchen Veranstalter: KSV Raiffeisenbank Mistelbach Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, 2130 Mistelbach	03. Mai Donnerstag 19.00 Uhr	Die Gesundheit beginnt im Darm Anmeldung: 02572/4604 Veranstalter und Ort: g`undes Körperl, Bioladen Kromer, Bahnstraße 29, 2130 Mistelbach
28./29. April Samstag/ Sonntag 09-18 Uhr	Flohmarkt Veranstalter: Dorferneuerungsverein Kettlasbrunn Ort: Bachmayer-Halle, Kettlasbrunn	05. Mai Samstag 10.00 Uhr	Sprechtage der Volksanwältin Rosemarie Bauer bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, 1. Stock, Zimmer Nr. 22, Hauptplatz 6, - Anmeldung unter 0800/223223/131 (kostenlos)
28. April Samstag 19.30 Uhr	Meisterschaftsspiel FC Függer Estrich Mistelbach - Ardagger Ort: Sportzentrum Mistelbach	05. Mai Samstag 14.00 Uhr	Wanderung „Ums Gmare gehen“ Veranstalter: Kulturverein Siebenhirten Treffpunkt: Vinothek
28. April Samstag 20.00 Uhr	HLW-Ball Veranstalter: BAKIP und HLW Mistelbach Ort: Stadtsaal Mistelbach	05. Mai Samstag 15.30 Uhr	Tag der offenen Tür der FF Hüttendorf 18.00 Uhr Florianifeier in der Kirche Anschl. Gemütlicher Ausklang im FF-Haus Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Hüttendorf Ort: FF-Haus Hüttendorf
30. April Montag 08-15 Uhr	Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt Ort: NÖGKK, Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach	05. bis 06. Mai Samstag Sonntag 16.00 Uhr 10-22 Uhr	Kellergassenfest in Siebenhirten Veranstalter: Zusammenarbeit Weinbauverein, Verschönerungsverein, Jugend, Dartverein, Kulturverein, Sportverein u. Ortsmusik Siebenhirten Ort: Bahnkellergasse Siebenhirten
30. April Montag	Maibaumaufstellen am Hauptplatz 18.00 Uhr Veranstalter: Junge ÖVP Mistelbach Maibaumaufstellen vor dem Kloster 19.00 Uhr Veranstalter: Pfadfindergruppe Mistelbach Maibaumaufstellen in den Katastralgemeinden	05. bis 06. Mai Samstag Sonntag 18.00 Uhr 10.00 Uhr	FF-Heuriger Kettlasbrunn Sa: Heurigenbetrieb - Musik ab 20.00 Uhr „Lomados“ / So: mit Ortsmusik, ab 17.00 Uhr „Poybach Duo“ Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Kettlasbrunn Ort: Landmaschinenhalle Bachmayer, Kettlasbrunn
01. Mai Dienstag 10.00 Uhr	Frühschoppen mit den „Rebläusen“ Veranstalter und Ort: Dorfwirtshaus Lisa und Pauli, Paasdorf	05. Mai Samstag 20.00 Uhr	Ball der „Sicherheit“ Ort: Stadtsaal Mistelbach
01. Mai Dienstag 14.00 Uhr	ALM-Wanderung und Tag der offenen Kellertür Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach und Weinbauverein Paasdorf Ort: Kellerrundplatz Paasdorf	06. Mai Sonntag 08.45 Uhr	Florianimesse mit anschl. Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Veranstalter: Pfarre u. Freiw. Feuerwehr Paasdorf Ort: Pfarrkirche - FF-Haus Paasdorf
02. Mai Mittwoch 08-12 u. 13-15 Uhr	Sprechtage - SVA der Bauern Veranstalter und Ort: SVA der Bauern, Bezirksbauernkammer Mistelbach	06. Mai Sonntag 09.00 Uhr	Weinviertler Radfrühling 2007 Veranstalter: Leiser Berge Mistelbach Start: Hofstadl Siebenhirten Informationen: www.7hirten.at.tf
02. Mai Mittwoch 08-18 Uhr	„Blumenschmuckaktion“ - Gratiserde vom Tourismusverein für Kunden aus der Großgemeinde Mistelbach Veranstalter: Blumen Öhler und Tourismusverein Mistelbach Ort: Blumen Öhler Mistelbach	06. Mai Sonntag 09-12 Uhr	ABSV Briefmarkentauschtag Veranstalter: ABSV Mistelbach Ort: Volkshaus Mistelbach, Josef Dunkl-Str. 2, 2130 Mistelbach
02. Mai Mittwoch 11.00 u. 18.30 Uhr	NÖ Jugendsinfonieorchester - Konzert Veranstalter: Musikschulmanagement NÖ Info: www.musikschulmanagement.at Ort: Stadtsaal Mistelbach	06. Mai Sonntag 09.30 Uhr	Florianimesse mit Fahrzeugsegnung und Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Mistelbach Ort: FF-Haus Mistelbach
03. Mai Donnerstag 14.00 Uhr	Muttertagsfeier des NÖ Seniorenbundes Veranstalter: NÖ Seniorenbund Ort: Stadtsaal Mistelbach	06. Mai Sonntag 15.00 Uhr	Zeitreiseführung „Stadtgeschichte Mistelbach“ Pfarrstiege, Kirchenberg, Gemeindestiege, Kirchengasse, Hauptplatz, Stadtpark mit Mag. Wilfried Reschl Treffpunkt: Marienplatz/Barnabitenkolleg Mistelbach
03. Mai Donnerstag 18-20 Uhr	Treffen der Multiple Sklerose-SHG Veranstalter: Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mistelbach - Kontakt: Exiller Josef, Unterort 31, 2130 Eibesthal - 02572/36042 Ort: Gasthaus Fritsch, 2130 Eibesthal		NÖ: Wildpflanzenwanderung Treffpunkt: Elisabethkirche Mistelbach (Postautobushaltestelle) jeden Freitag pünktlich um 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr ÖGG-Regionalgruppe „Weinviertel“ Führung: Gärtnermeister Günter Reschl, Tel.: 02572/2675 Wanderroute wird vor Ort bekanntgegeben. Anmeldung erforderlich!

GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH

Landeskrankenhaus Weinviertel **N**

MISTELBACH
GÄNSERNDORF

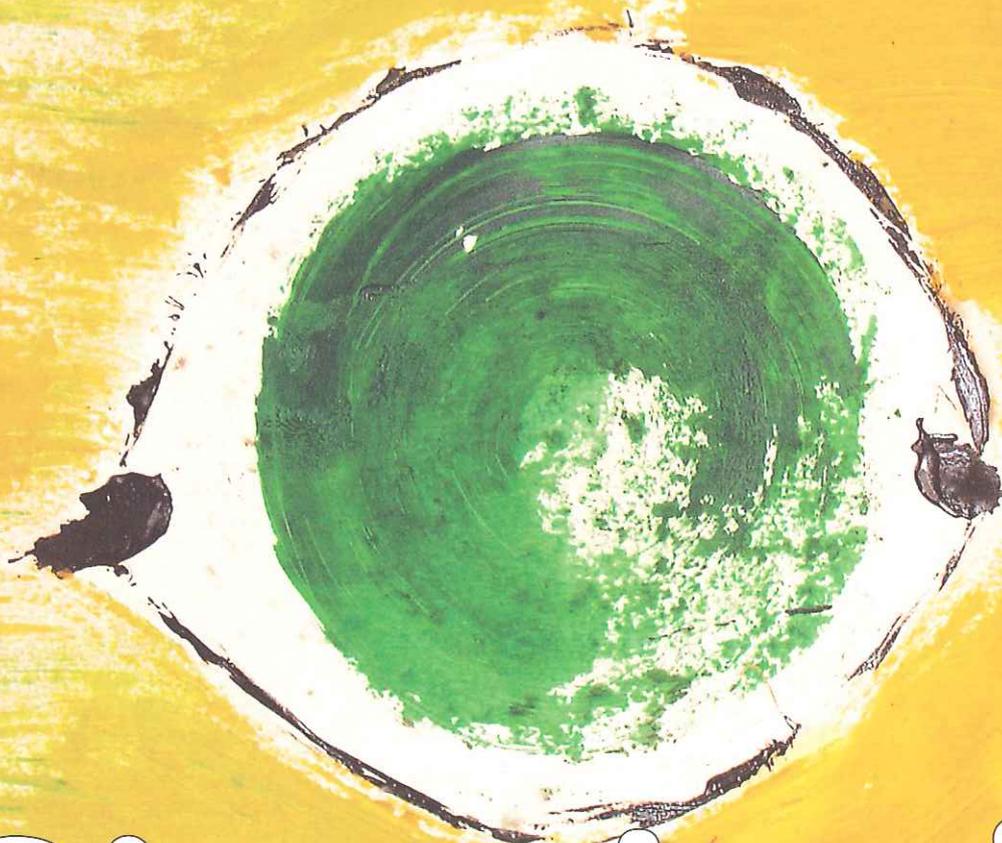


GESUNDHEITSFORUM NÖ

präventions
zentrum

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

Gesundheitsmesse



„**G'sund sein**
in Mistelbach“

Fr., 20. + Sa., 21. April 2007

jeweils 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Stadtsaal Mistelbach

**EINTRITT
FREI!**



Osterschätzspiel im Einkaufszentrum



INTERSPAR!



Schätzt die versteckten Ostereier in unserer Osterlandschaft und gewinnt tolle Preise!

Wann: 02. bis 07. April 2007

**Wo: In unserer Eingangshalle - bei der Information
Teilnahmescheine liegen auf.**

Teilnahmeberechtigt: Kinder bis 14 Jahre

**Die Ziehung der Gewinner findet am 07. April 2007
unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.**

Die Gewinner werden schriftlich verständigt!



Mode
Vögele



ZEIT+GOLD

Einkaufszentrum

INTERSPAR



MISTELBACH, Hüttendorf 189



www.geier.at



BRÖT
aus dem
MARCHFELD

Neu-Eröffnung

Die Ideenbäckerei Geier lädt
Sie recht -lich ein zur:

Neu- Eröffnung

MISTELBACH

Hauptplatz 19

Mittwoch

28. März 2007

ab 6⁰⁰ Uhr

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag: 6⁰⁰ bis 18³⁰ Uhr

Samstag: 6⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

Sonntag: 7⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zahlreiche Hüttendorferinnen und Hüttendorfer kamen in den Mistelbacher Stadtsaal, um beim ersten Hüttendorfer Dorfball mit dabei zu sein

Großer Ballerfolg der Hüttendorfer

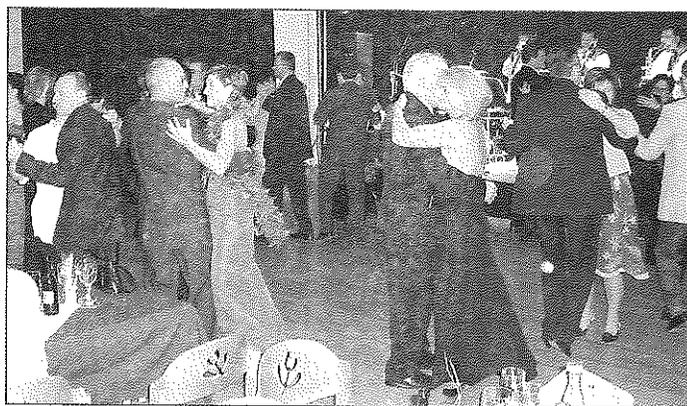
Geboren wurde die Idee, einen Ball für die Hüttendorferinnen und Hüttendorfer zu veranstalten, in einer Sitzung der Dorferneuerung des vergangenen Jahres. Auf Vorschlag der Ortsvertreter und Vereinsobmänner wurde diese Idee von allen mit Begeisterung aufgenommen – der letzte Dorfball, damals organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr, liegt immerhin schon 20 Jahre zurück.

Am Samstag, dem 10. Februar, war es so weit: Unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Ing. Christian Resch wurde der erste Ball der Hüttendorferinnen und Hüttendorfer eröffnet. Besonders erfreulich: Sogar von Lienz war eine ehemalige Ortsbewohnerin angereist, um den Ball mitzuerleben.

Im Anschluss an die Eröffnungsrede durch den Obmann der Dorferneuerung Roman Spieß und der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Ing. Christian Resch folgte das traditionelle „Alles Walzer“.

Das Highlight des Abends war die bei jedem Ball traditionelle Mitternachtseinlage. Franz Graf spielte einen Professor der gemeinsam mit seinem Assistenten Dr. Rainer Pelzelmayr das Publikum in die neuesten Schnitfführungstechniken der Pathologie einführte – ein nicht ernstzunehmender ärztlicher Eingriff, der die Lachmuskeln ordentlich strapazierte.

Der Zayataler-Express unter der Leitung von Kapellmeister Edward Schreiber sorgte für die passende musikalische Umrahmung.



Osterferienspiel für 5 bis 11 Jährige im MZM

Mit Ziegeln Malen? Miteinander Ziegen Melken? MZM?

Wofür stehen diese 3 Buchstaben? Und was hat das Ganze mit Mistelbach zu tun? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns im Atelier beschäftigen. Ausgerüstet mit Plänen und Modellen erforschen und entdecken wir alle Stationen des MZM. Aber etwas fehlt hier noch? Um diese Frage zu beantworten, werden wir selbst zum kreativen Gestalter des MZM.

Auf Euer Kommen freut sich das „MachenZiegenMaschen“ Team!

Information und Anmeldung
Tel. 02572/207-19 oder
office@mzmistelbach.at

Termine (Osterferien): 2. April,
4. April 10.30 Uhr & 3. April, 5.
April 14.30 Uhr;

Dauer: 1 ½ Std.

Kosten: € 2,-/Kind

Wo: MZM Museumszentrum
Mistelbach, Waldstraße 44-46,
2130 Mistelbach.

Für Volksschulen und Kindergruppen können Termine individuell vereinbart werden.



Unter dem Motto „Mistelbacher Fasching“ fanden sich am 19. Februar zahlreiche „Faschingsnarren“ im Festsaal des Haus der Wirtschaft ein, um dem Faschingstreiben zu fröhnen. Organisiert hatten dieses Fest der Mistelbacher Faschingsverein unter Präsident Franz Kreismayr und der Wirtschaftsband-Teilbezirk Mistelbach unter Obmann Klaus Frank. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Gregor Sommer mit seinem „Trio Grande“, für die Gaumenfreuden Roland Krammer mit seinem „Neunländerteam“. Keine Schonung für die Lachmuskeln bot die äußerst gelungene Mitternachtseinlage.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Bezirksgruppenobmann KommRat Rudolf Demschner mit Gattin Christine, Präsident Franz Kreismayr, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayr und BORG-Direktorin Prof. Mag. Isabella Zins

**VERGOLDUNG • RESTAURATION
MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN**

B
christoph bacher

90 Jahre Meisterbetrieb

**Museumgasse 3, 2130 Mistelbach
Tel. 02572/2636, Fax 02572/5542**



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Garten
DI Ralph Dopheide
02212 - 294 90



Sonnenkind Paradeiser

Der herannahende Frühling hebt nicht nur unsere Stimmung, er weckt auch bei GartenfreundInnen die Sehnsucht nach selbst gezogenem Gemüse. Paradeiser gehören zu den beliebtesten Fruchtgemüsen in Hausgärten. Leider hat die Krautfäule in den letzten Jahren vielen GärtnerInnen den Spass an der Gartenarbeit verdorben. Ist die Krankheit nämlich erst einmal ausgebrochen, können die Pflanzen nicht mehr gerettet werden. Vorbeugen kann man aber bereits jetzt bei der Saatgutwahl!

Die Ursache der Krankheit ist der Pilz *Phytophthora infestans*. Kühle und feuchte Witterung (auch Tau) bieten dem Mehltaupilz optimale Bedingungen. Bleiben die Blätter mehrere Stunden nass, können herangewehte Sporen keimen. Der Pilz dringt über Wunden und Spaltöffnungen in die Pflanze ein. Dauersporen lassen den Pilz bis zu 7 Jahre überdauern.

Erste graugrüne Flecken zeigen sich meist an den untersten Blättern oder auch an den Stängeln. Infizierte junge Früchte werden fleckig und hart, bleiben hängen und werden ihrerseits eine Infektionsquelle.

Tipps zur Vorbeugung

- sonniger, luftiger Standort
- Pflanzabstand: 50cm in der Reihe, 70cm zwischen den Reihen.
- Ein- oder zweitriebig Triebe frühzeitig ausgeizen
- Nie von oben über die Blätter gießen
- Großen Abstand zu Erdapfelpflanzen halten.
- Ende Juni unterste Blätter entfernen
- Mit Pfählen und UV-beständiger Folie Pflanzen überdachen.
- Kranke Blätter sofort abreißen und vernichten
- Nach der Ernte alle Rückstände vernichten
- Stützpfähle aus Metall nach der Ernte gründlich reinigen
 . Sporen überdauern im Holz
- Von kranken Pflanzen keine Samen abnehmen.
- Stickstoffdüngung vermeiden



Fotoquelle: Strobelberger

Am elegantesten kann man die Krautfäule umgehen, indem man tolerante Sorten anbaut. Der Verein Dreschflegel e.V. und das Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der Univ. Göttingen testete 92 Sorten auf Krautfäule Toleranz.

Unter den Cocktailltomaten erwiesen sich die Sorten „Cerise rot oder gelb“ „Celsior“ und „Resi Gold“ als sehr tolerant, unter den Salattomaten „Matina“, den Fleischtomaten „Paprikaförmige“, den Kochtomaten „De Borao“ und den Wildtomaten „Rote Murrel“ bzw. „Golden Current“. Die erwähnten Sorten können online unter www.dreschflegel-saatgut.de bestellt werden, die Sorte „Matina“ auch bei der Firma Reinsaat unter www.reinsaat.co.at.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Ihre nächstgelegene Umweltberatungsstelle oder an das Gartentelefon der Aktion "Natur im Garten - gesund halten was, gesund hält" (02742-74333) wenden.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2
02952-4344 Fax - 820
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Orth an der Donau
2304 Orth / Donau, Hanfgartenweg 2
022 12-29 4 90 Fax - 845
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Zistersdorf
2225 Zistersdorf, Holbeingasse 2
02532-81 5 81 Fax - 855
weinviertel@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Große Erfolge für den Kleintierzuchtverein Mistelbach

Anlässlich der Preisverteilung von der Vereinsschau des Kleintierzuchtvereines Mistelbach wurden folgende Mitglieder für ihre züchterischen Leistungen geehrt:

Margit Bader stellte bei der Eurpaschau in Leipzig im Dezember 2006 einen **Europa-Champignon** mit einem Meer-schweinchen der Rasse

Sheltie. Außerdem wurde sie bei der Bundesschau in Wels im Jänner 2007 mit der Meer-schweinchen-Rasse Coronet **Bundesmeisterin** und stellte auch den **Rassesieger**. **Werner und Johann Oppenauer** nahmen ebenfalls mit **hervorragendem Erfolg** an der Europaschau in Leipzig teil.

Hannes Bader wurde **Bun-**

desmeister mit seinen Deutschen Schautauben rot und stellte ebenfalls einen **Rasse-sieger**.

Josef Girsch wurde bei der Bundesschau **1. Vize-Bundesmeister** mit seinen Kaninchen Widder grau. Sowohl bei den Rammlern als auch bei

den Häsinnen wurden seine Tiere **Rassesieger**. Weiters wurde er **Clubmeister** im Widderclub.

Heinz Fritsch erreichte bei der Clubschau in Loosdorf mit seinen Loh-Kaninchen den **4. Platz** und mit einem Rammler den **Rassesieger**.



V.l.n.r.: Johann Oppenauer, Hannes Bader, KTZV-Obmann Heinz Fritsch, Josef Girsch, Werner Oppenauer, Margit Bader.

PTS Mistelbach besucht die Berufsschule Laa

Am 27. Febr. besuchten Schüler der Polytechnischen Schule Mistelbach aus den Fachbereichen Handel/Büro, Tourismus und Dienstleistungen die Landesberufsschule Laa/Thaya an ihrem Tag der offenen Tür. In der Berufsschule Laa werden die Lehrlinge für Einzelhandels- und Gartencenterkauffrau/mann ausgebildet.

Zunächst wurden die Gruppen von Experten der WKO Niederösterreich begrüßt, die die Schüler im Allgemeinen über die Lehre in Niederösterreich informierten. Auch Prospekte verschiedener Firmen (Hornbach, Spar, Baumax, Tann, Bellaflora), die offene Lehrstellen anbieten, lagen auf.

Im Anschluss begann eine Führung durch die Schule. Es wurden Schau- und Verkaufsräume und das schuleigene Glashaus gezeigt, in denen der praktische Unterricht stattfindet: Gestaltung von Schau-

fenstern, Training und Analyse von Verkaufsgesprächen, Produktpräsentationen, das Züchten und Umtopfen von Jungpflanzen. In den Klassen konnten die Schüler der PTS Mistelbach den Unterricht an der LBS Laa live miterleben. Unter anderem werden Lerngegenstände wie Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Wirtschaftskunde, Werbung und Verkauf und die berufsbezogene Fremdsprache Englisch unterrichtet. Als Abschluss gab es noch eine kurze Führung durch das Internat.

Die Schüler der Landesberufsschule Laa zeigten sich sehr bemüht, die Ausbildung an der Schule den Besuchern nahe zu bringen und schmackhaft zu machen. Auffallend waren vor allem die praktischen Tätigkeiten, an denen sich auch die Besucher tatkräftig beteiligen konnten, und das sehr schön gestaltete Schulgebäude.



Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

EDUARD MANHART

2130 Mistelbach

Bahnstraße 19

Tel. 02572/4368

GRABSTEINVERKAUF

Telefon 02572/4368

Montag - Freitag

8 - 13 Uhr



**GRABDENKMÄLER
GRÜFTE
EINFASSUNGEN
KREUZE
GRABDECKEL
VASEN-LATERNEN
SCHALEN**

**INSCRIFTEN
VERGOLDUNGEN
ORNAMENTE
FUNDAMENTE
RENOVIERUNGEN
REINIGUNGEN
GRABKIES**

E-mail: office@grabsteinmanhart.at
Internet: <http://www.grabstein-manhart.at>

Sozialhilfverein Mistelbach zieht Bilanz

Der Sozialhilfverein Mistelbach mit Caritas-Sozialstation und Seniorenwohnungen im Pater-Jordan-Haus legte unter Obfrau Helga Reimer anlässlich der 30. Jahreshauptversammlung seine Jahresbilanz vor.

Nach einem kurzen Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres gab sie einen Rückblick über die Aktivitäten und Ereignisse des Vereines. Ihr besonderer Dank galt den 57 Ehrenamtlichen, die im vergangenen Jahr 13.793 Essen auf Rädern zugestellt hatten.

Den Essensfahrern, Frau Theresia ERNST (30 Jahre), Herrn Josef HUGL (25 Jahre) und Herrn Josef SCHMATZBERGER (10 Jahre), wurde durch

Ehrenurkunden der besondere Dank ausgesprochen.

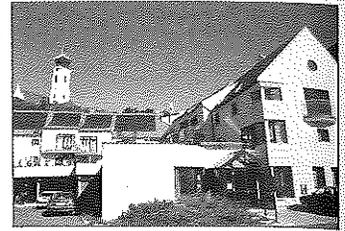
Ihren Dank richtete die Obfrau auch an die 25 Mitarbeiter der Caritas-Sozialstation unter der Teamleitung von Frau DGKS Maria SCHELZER und hob den hohen Ausbildungsstandard der Angestellten und die gute Zusammenarbeit mit dem Verein hervor. In 19.424 Stunden wurden 110 Personen zu Hause gepflegt.

Weiters dankte sie den Vorstandsmitgliedern und den vielen Helfer/innen bei den Veranstaltungen des Vereines.

Kassier Josef Hugl legte im Rechnungsbericht eine positive Bilanzierung vor, die einstimmig angenommen wurde.

Der SOZIALHILFEVEREIN

MISTELBACH feiert heuer sein 30-jähriges Vereinsjubiläum, welches am 23. September 2007 festlich begangen wird.



Erholung für Kinder aus Weißrussland

Wussten Sie, dass 70% der radioaktiven Emissionen nach der Katastrophe von Tschernobyl auf die Republik Weißrussland (Belarus) niedergingen und dadurch die Verbreitung der Schilddrüsen-, Nieren-, Herz- und Gefäß-, Leber-, Psycho- und Immunschwächeerkrankungen um ein Vielfaches gestiegen sind bzw. nach wie vor steigen? Bis heute, 20 Jahre nach der Katastrophe, sind die Langzeitfolgen mehr als nur sichtbar. Laut Auskunft international anerkannter Ärzte bedeutet ein Erholungsaufenthalt in gesunder, unbelasteter Umgebung bei gesunder, unbelasteter Ernährung für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukliden zu befreien.

Auch für den Sommer 2007 haben sie wiederum die Mög-

lichkeit, diesen Kinder ein wenig Glück zu schenken und Freude zu bereiten, in dem Sie sich als Gastfamilie zu einem der unten angeführten Termine zur Verfügung stellen und (ein) Kind(er) für drei Wochen aufnehmen. Die Kinder sind zwischen zehn und 14 Jahre alt, erholungsbedürftig aber nicht akut krank. Sie werden sowohl kranken- als auch unfallversichert sein.

Das Projekt wird mit Unterstützung durch das NÖ Landesjugendreferat privat organisiert.

Termine: 23. Juni bis 15. Juli, 14. Juli bis 5. August sowie 4. bis 26. August

Nähere Informationen:

Maria Hetzer

Tel./Fax: 02732/71211 oder 0676/9604275

e-mail: maria.hetzer@noel.gv.at
Internet: www.belarus-kinder.net

Teleworker gesucht

Firma Brisk Teleworker - ein Unernehmen mit Sitz in Wien sucht Mitarbeiter für eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Telemarketing !

Sie arbeiten von zu Hause aus an interessanten und umfangreichen Telefonmarketing-Projekten, wie z.B.

- telefonische Umfragen, Marktforschung
- telefonischer Verkauf von Dienstleistungen und Produkten
- telefonische Terminvereinbarungen

bei freier Zeiteinteilung

- Mo - Fr von 9 - 20 Uhr
- 10 - 30 Stunden die Woche

Persönliche Anforderungen:

- Deutsch in Wort und Schrift
- Sprachgewandtheit
- Fähigkeit zur Selbstmotivation
- Kenntnisse im Umgang mit MS Word und MS Excel

Anforderungen an den Arbeitsplatz:

- ruhige Umgebung währ.d.Arbeit
- Personal Computer mit Headset
- MS Windows 2000, XP o. Vista
- Internet-Zugang

KEIN Telefonanschluss oder Mobiltelefon notwendig

Interesse ?

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bewerbung unter der Telefonnummer 01 / 25 233 110

BRISK Verein zur Förderung von Marketingaktivitäten

Nußberggasse 5/12
1190 Wien
Telefon: +43 (1) 252330
Tax: +43 (1) 25233 990
E-mail: mail@brisk.at

WERKE & WERTE

in der Karwoche
im TAGESZENTRUM Mistelbach
2. - 6. April 2007, 9 bis 15 Uhr

Bei der Verkaufsausstellung finden Sie schöne Geschenke aus Filz, Holz, Korb sowie Kirschensackerl und zahlreiche köstliche Marmeladen. Ihr Einkauf unterstützt Menschen mit psychischer Erkrankung bei der beruflichen und sozialen Rehabilitation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im
TAGESZENTRUM

Marienplatz 1, 2130 Mistelbach

0 2572 25 86 fax 16

tageszentrum.2130@psz.co.at

www.psz.co.at

PSZ PSYCHOSOZIALE
ZENTREN GMSH

Vom schuleigenen Ball über Diskussionsveranstaltungen bis hin zu einem Bezirks-Jugend-Redewettbewerb. Das Engagement der Schüler im BORG Mistelbach ist groß

BORG Mistelbach, da tut sich viel

27. 1. 2007: 40. BORG-Ball im Stadtsaal Mistelbach. 41 Polonaise-Paare! - Polonaise einstudiert von Klaus Mühl-siegel und Mag. Georg Gauß, viele Ehren- und Festgäste im festlich geschmückten „Spiegelsaal“ -

Gestaltung: Mag. Ingrid Strnad, Mitternachtseinlage mit Live-Musik und Tanz-einlagen von Barock bis Rock



12. 2. 2007: Landesrat Sobotka zu Besuch im BORG Mistelbach:

Diskussionsveranstaltung mit Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen: im Bild Schulsprecher Alexander Flor mit Mag. Böhm (Administrator), Mag. Doris Graf-Sommer (Personalvertreterin), Direktor Mag. Isabella Zins, LR Mag. Wolfgang Sobotka, Primarius Dr. Harald Rubey (Elternvereinsobmann)



20. 2. 2007: BORG-Schüler/innen spielen Präs. Freibauer, dem ehemaligen Direktor des BORG Mistelbach, ein Ständchen zu seinem 70. Geburtstag: Es gratulierten Dir. Isabella Zins, HR Dr. Josef Koch mit Gattin, Mag. Doris Graf-Sommer und Mag. Anton Böhm im Namen der Schulgemeinschaft des BORG Mistelbach.



9. 3. 2007: Anna Katharina-Schneider, wohnhaft in Mistelbach, Schülerin der 7 A des BORG Mistelbach: Siegerin beim Bezirks-Jugend-Redewettbewerb

(Kategorie: Spontanrede), veranstaltet vom Jugendreferat der NÖ-Landesregierung; sie darf daher am Landeswettbewerb in St. Pölten teilnehmen.



HTL Mistelbach - Lernen in der Praxis für die Praxis

Technik für die Gesundheit, das ist das Kompetenzziel der SchülerInnen der HTL Mistelbach auf ihrem fünfjährigen Weg zur Matura. Basis dazu ist eine Elektronik/IT Ausbildung, die ab dem dritten Jahrgang auf biomedizinische Technik spezialisiert ist. Und das umfasst alles, was uns hilft, rasch gesund zu werden und zu bleiben, auch im fortgeschrittenen Alter – was in Zeiten des steigenden durchschnittlichen Lebensalters persönlich und volkswirtschaftlich außerordentlich wichtig wird.

Um diese Technik frühzeitig auch selbst zu erleben, absolvieren die SchülerInnen seit heuer gleich zu Beginn des Sommersemesters des dritten Jahrganges ein Praktikum im Landeskrankenhaus Mistelbach. „Unsere Ausbildung soll beides umfassen, fundiertes technisches Grundwissen in Elektronik/IT und das Verständnis für die Bedürfnisse der Menschen in der Gesundheitssparte“, so Schulleiter Dr. Pohl, „damit sichern wir den zukünftigen AbsolventInnen bestmögliche Startbedingungen als Elektronik/IT-IngenieurIn in den Beruf in einer - allein schon wegen der Altersentwicklung der Menschen - wichtigen Zukunftsbranche“.

Vorerst verbringen die Schülerinnen

und Schüler ihr Praktikum vor allem auf der Physio- und der Ergotherapie, eine Ausweitung auf weitere Bereiche ist schon in Diskussion. „Im LKH Mistelbach erleben sie nun selbst, was Menschen in der Genesungsphase und mit Behinderung wirklich brauchen. Die Zusammenarbeit mit dem LKH funktioniert wirklich vorbildlich,“ dankt Pohl dem LKH für die freundliche Aufnahme der SchülerInnen, „gleichzeitig werden hier schon die ersten Ideen geboren, wie man neue technische Hilfsmittel erfinden kann um den Menschen noch besser helfen zu können und ihnen wieder bestmögliche Lebensqualität zurückzugeben.“

Informationen: www.htl.mistelbach.ac.at
Tel. 02572 32036.

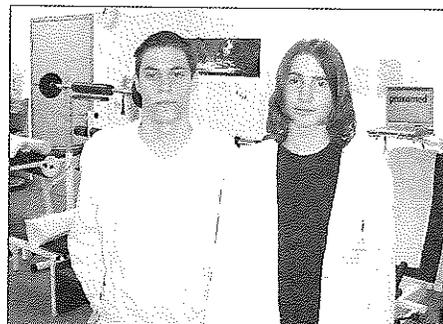


Bild: Die HTL- Schüler Paul Horntrich und Johannes Schreiber beim Praktikum im LKH Mistelbach

95. Geburtstag



Frau Leopoldine GRABNER
aus Eibesthal, am 10. März

90. Geburtstag



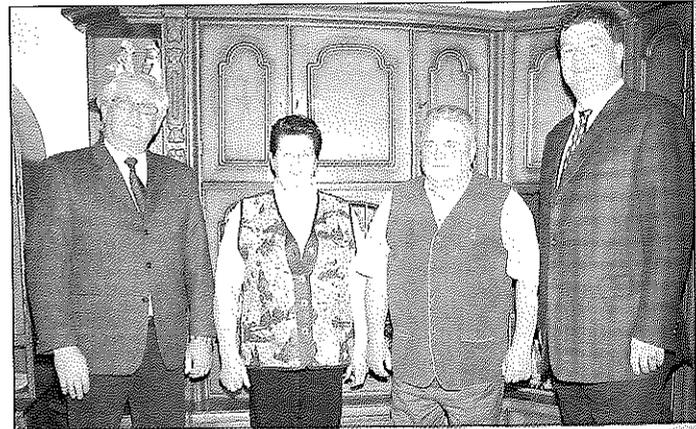
Herr Johann HÖMSTREIT
aus Mistelbach, am 15. Februar

Goldene Hochzeit



Ehepaar Maria und Franz SCHULZ
aus Paasdorf, am 09. Februar

Goldene Hochzeit



Ehepaar Johanna und Helmut HAGER
aus Mistelbach, am 16. Februar

Diamantene Hochzeit



Ehepaar Helene und Ernst MALZER
aus Mistelbach, am 22. Februar

Diamantene Hochzeit

Ehepaar Else und Rudolf PFEIFER
aus Mistelbach, am 25. Februar

Goldene Hochzeit

Ehepaar Anna und Joachim REHRMBACHER
aus Mistelbach, am 23. Februar

95. Geburtstag

Frau Franziska NIEDERMAYER
aus Mistelbach, am 10. März



80. Geburtstag

María BAAR aus Eibesthal am 05. Februar
Marie BÖCK aus Hüttendorf am 11. Februar
Anton GERGELA aus Mistelbach am 11. Februar
Katharina REDL aus Kettlasbrunn am 11. Februar
Josef WIRTH aus Mistelbach am 23. Februar
María ÖFFERL aus Siebenhirten am 23. Februar
Barbara WUSTINGER aus Mistelbach am 24. Feb.
Elfriede SCHALL aus Mistelbach am 25. Februar
Rudolf PFEIFER aus Mistelbach am 26. Februar
Anna SCHWARZ aus Mistelbach am 26. Februar
Margareta JAROSCH aus Mistelbach am 27. Feb.
Theresia SCHEINER aus Hörersdorf am 28. Feb.
Mathilde KOSCH aus Hörersdorf am 05. März
Josef SCHREIBER aus Hüttendorf am 09. März
Anna LIPPERT aus Mistelbach am 10. März
Franz WEIGL aus Eibesthal am 15. März
Rupert POISS aus Mistelbach am 19. März
Ferdinanda MLIKO aus Mistelbach am 21. März

Sterbefälle

Leopoldine Perschl, Mistelbach, am 1.02., im 94. Lj.;
 August Krebs, Lanzendorf, am 04.02., im 73. Lj.;
 Johann Petz, Mistelbach, am 07.02., im 83. Lj.;
 Elise Haas, Mistelbach, am 07.02., im 93. Lj.;
 Ingeborg Pukl, Mistelbach, am 10.02., im 60. Lj.;
 Thongphun Koch, Mistelbach, am 16.02., im 38. Lj.;
 Werner Herwig Nawrata, Mistelbach, am 16.02., im 69. Lj.;
 Maria Susky, Mistelbach, am 25.02., im 76. Lj.;
 Eva Strobl, Mistelbach, am 26.02., im 93. Lj.;
 Josef Waldhauser, Mistelbach, am 26.02., im 73. Lj.;
 Amalia Frühwirth, Hörersdorf, am 02.03., im 88. Lj.;
 Johann Fried, Eibesthal, am 04.03., im 77. Lj.;
 Elfriede Silberbauer, Mistelbach, am 07.03., im 81. Lj.;
 Erika Ullmann, Mistelbach, am 07.03., im 78. Lj.
 Hildegard Röthleitner, Mistelbach, am 08.03., im 80. Lj.;
 Christine Gruber, Mistelbach, am 09.03., im 52. Lj.
 Josef Honsa, Mistelbach, am 10.03., im 88. Lj.
 Maria Fritsch, Eibesthal, am 12.03., im 73. Lj.

Geburten

Vetter Christa und Karl, Paasdorf –
 eine **Lena** am 06. Jänner

Schneider Monika und Günter Lehner,
 Mistelbach - einen **Tobias** am 10. Jänner

Tadzic Safa und Mirsad, Mistelbach -
 einen **Kenan** am 16. Jänner

Buchmann Nicole und Muck Michael,
 Kettlasbrunn - eine **Emilie** am 18. Jänner

Schacher Irene und Andreas, Mistelbach -
 eine **Elena** am 20. Jänner

Hainka Petra und Weiss Bernard, Mistelbach -
 eine **Leni** und einen **Jakob** am 30. Jänner

Strobl Anita und Leopold, Eibesthal -
 eine **Franziska** am 30. Jänner

Daubner Barbara und Stockhammer Gerald,
 Frättingsdorf - einen **Marcel** am 01. Februar

Zant Michaela und Erwin, Ebendorf -
 einen **Fabian** am 02. Februar

Oberauer-Weissenböck Brigitte M̄Sc
und Weissenböck Martin, Mistelbach -
 eine **Marie** am 06. Februar

Böck Monika und Bernhard,
 Mistelbach - eine **Lia** am 13. Februar

Huber Claudia und Erwin, Paasdorf -
 eine **Charlotte** am 20. Februar

Preier Stanislava und Franz,
 Mistelbach - eine **Lisa-Marie** am 21. Februar

Stangl-Zieger Gerda und Zieger Leopold,
 Hüttendorf - eine **Marie Therese**
 am 23. Februar

Heindl Beatrix und Bauer Christian,
 Mistelbach - einen **Sebastian** am 26. Februar

Marschall Iris und Szankowits Wolfgang,
 Lanzendorf - einen **Kevin** am 03. März

Skrabal Claudia und Hasinger Sascha,
 Mistelbach - eine **Emma** am 04. März

75 Jahre Landesberufsschule Mistelbach - Werkstättenhalle offiziell eröffnet

Präsident des NÖ Landesschulrats Helm: „Duales Ausbildungssystem ist das Zukunftssystem im Bildungsbereich“

Die neue Werkstättenhalle der Landesberufsschule gegenüber der Franz Bayer-Straße prägt schon seit langem das Stadtbild von Mistelbach. Am Mittwoch, dem 28. Februar, wurde das um rund 9 Millionen Euro errichtete Werkstättengebäude durch die beiden Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Heidemarie Onodi offiziell eröffnet.

Neben einer Delegation an ranghohen Politikern wie die Landtagsabgeordneten Mag. Karl Wilfing, Franz Hiller und Hermann Findeis waren mit KommRat Kurt Trinka, dem Vizepräsidenten der NÖ Wirtschaftskammer, HR Hermann Helm, dem Präsidenten des NÖ Landesschulrats und KommRat Josef Breitner, dem Obmann des Gewerblichen Berufsschulrats für NÖ, auch zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Bildung bei der Eröffnungsfeier anwesend. Sei-

tens der Stadt Mistelbach waren Bürgermeister Ing. Christian Resch und Vizebürgermeister Kommerzialrat Rudolf Demschner bei der Eröffnung dabei.

„Ein vielfältiges und teures Schulsystem, das es Schülern ermöglicht, die richtige Schule zu wählen, das große Engagement der Gemeinden und verantwortungsvolle Politiker, die Bildungspolitik als Chancenpolitik sehen“, seien für Landesschulratspräsidenten Hermann Helm die ausschlaggebenden Faktoren, weshalb ein duales Ausbildungssystem wie es bei Berufsschulen der Fall ist, das Zukunftssystem im Bildungsbereich ist.

Der Werkstättenneubau der Landesberufsschule Mistelbach war Teil des vom Land Niederösterreich im Jahr 1999 für die NÖ Landesberufsschulen beschlossenen Bauprogramms in Höhe von Euro

55,3 Mio. Der Spatenstich für den Bau erfolgte im März 2003, drei Jahre später im April konnte der Bau fertiggestellt und im September des selben Jahres der Schulbetrieb aufgenommen werden. So entstand in den letzten Jahren ein großzügiger, allen Anforderungen praktischen Arbeitens gerechter Bau, der mit modernsten Werkstätten ausgestattet ist. Die akute Raumnot der alten Schule gehört nun endgültig der Vergangenheit an.

Details zur Schule:

Die Landesberufsschule Mistelbach bietet mit ihrer 3- bzw. 3 1/2-jährigen Ausbildungszeit eine perfekte Vorbereitung auf das spätere Berufsleben, dessen Sparten die Bereiche Baumaschinen-,

Blech-, Landmaschinen-, Fahrzeugbau-, Schmiedetechnik sowie Spengler abdecken. Jährlich werden rund 800 Schüler in den genannten Berufen ausgebildet. Nach positivem Schulabschluss besteht in den meisten Fällen die Möglichkeit einer Meisterprüfung sowie der Berufsreifeprüfung. „Als Kompetenzzentrum für Fahrzeugbau und Metalltechnik kommunizieren wir mit Wirtschaftsbetrieben und sind Aus- und Weiterbildungspartner für die Menschen unserer Region“, so der Direktor der Landesberufsschule Mistelbach Reg.Rat Dipl.-Päd. Alfred Weidlich. Zusätzlich bietet die Schule auch Kurse zum Erwerb von Zusatzqualifikationen an.

Samstag 31. März 2007 14-17 Uhr –

Kinesiologie für den Hausgebrauch

(Unter anderem Selbsthilfe bei Schmerzen) Ersetzt nicht den Arztbesuch!
Im Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, 2130 Mistelbach
Kosten inklusive Unterlagen: Euro 52,-
Anmeldung und Bezahlung bis spätestens einer Woche vor Seminarbeginn.

Samstag: 28. April 2007 14-17 Uhr –

Kinesiologie für den Hausgebrauch

(Unter anderem Selbsthilfe bei Schmerzen) Ersetzt nicht den Arztbesuch!
Im G'sunden Körperl, Bahnstraße Mistelbach.
Kosten inklusive Unterlagen: Euro 52,-
Anmeldung und Bezahlung bitte bis spätestens einer Woche vor Seminarbeginn unter 0664/172 66 10. Preisvorteil durch Vorauszahlung!

Vorträge im G'sunden Körperl

Do 26. April, Fr 11. Mai, Fr 22. Mai – jeweils 19 Uhr
Kinesiologie, Gesund durch Berühren (Touch for Health)
Emotionaler Stressabbau (Three in One Concepts)
Preis: Euro 7,- (Info und Anmeldung bitte unter 0664/172 66 10)

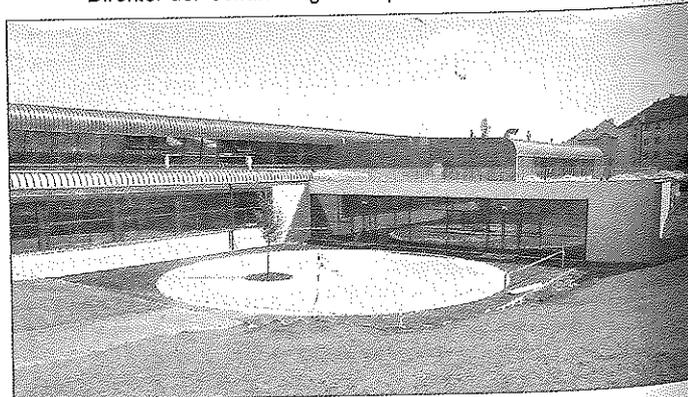


Helga Augenhammer

Kinesiologie & Emotionalen Stressabbau
Franz Josef-Straße 50
2130 Mistelbach
0664/172 66 10
helga.augenhammer@gmx.at



V.l.n.r.: Vizepräsident der NÖ WKO KR Günter Kiermaier, LAbg. Hermann Findeis, Bürgermeister Ing. Christian Resch, LH-Stv. Heidemarie Onodi, Karl Pleil, Landesrat Ernest Gabmann und der Direktor der Schule Reg.Rat Dipl.-Päd. Alfred Weidlich



WOLKE SIEBEN – sieben Schülerinnen und ein Lied

Mistelbachs erste Girlgroup im Finale des Musicmakers

Der Musicmaker macht's möglich: Erstmals stellt sich eine Girlgroup der Jury des Mistelbacher Songwriter-Wettbewerbs. WOLKE SIEBEN, ein Ensemble von elf- und zwölfjährigen Mädchen aus dem Chor der ECDL-Hauptschule I möchte diesmal für Furore sorgen.

Motiviert durch das positive Echo auf ihre Performance bei „Christmas in Mistelbach“ wagte sich die Gruppe um Leadsängerin Carmen Ludwig jetzt an den Musicmaker heran. Mit „You've been a friend to me“, einem Titel ihres Musiklehrers Gerhard Weissenböck, schafften sie die Finalteilnahme für den 14. April.

In Hubert Kocis Tonstudio wurde in den vergangenen Wochen intensiv an dem Song gefeilt. Katharina Dorian – vor Jahren ebenfalls Mitglied des Mistelbacher Schulchores und derzeit in „Rebecca“ auf der Bühne des Raimundtheaters – hatte dieses Lied schon vor einigen Jahren als romantische Ballade interpretiert. Hubert Koci und Gerhard Weissenböck arrangierten jetzt für den Musicmaker eine aktuelle Version dieses Songs, perfekt zugeschnitten auf WOLKE SIEBEN.

„Wir sind Neulinge und können nur gewinnen“, ist Frontgirl Carmen Ludwig überzeugt. Auch ihr Backgroundchor mit Magdalena Feilhammer, Marlene Ekel, Maria Antoni, Seraphina Frank, Jenny Schreiber, Anna Maria Renzhofer und Sarah Lehner fiebert dem großen Auftritt entgegen, wobei Leiter, Lehrer/innen und Mitschüler/innen hinter ihnen stehen. Sie alle haben natürlich ihre Popidole, aber jetzt gibt es für sie eine gemeinsame Lieblingsgruppe, und die heißt WOLKE SIEBEN!

Für Gerhard Weissenböck sind die Vorbereitungen auf die Schlussveranstaltung im Stadtsaal mit etwas Nostalgie verbunden, stand er doch schon 1977 im Finale eines österreichweiten ORF-Contests mit über 600 Bewerbern. „Ich möchte den Schülerinnen den Sprung auf die Bühne ermöglichen und mithelfen, Talente zu fördern“, begründet er sein Engagement und schätzt es sehr, dass der Musicmaker neue Lieder forciert, und das ohne „TV-gesteuerte

Starmania-Hysterie“.

Der Musicmaker könnte also demnächst den Beweis dafür liefern, dass die Weinviertler Musikszene gute und eigenständige Musik produzieren kann, von Akustikgitarren-Balladen über erfrischenden Rock und neuen Popsongs bis zu ... WOLKE SIEBEN!

Tag der offenen Tür im Spielraum von Lanzendorf

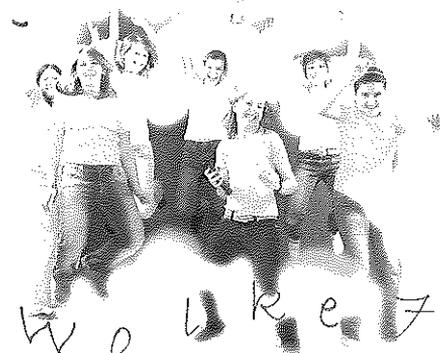
Großer Erfolg

Seit Berta Maria Kainz, diplomierte Montessori Pädagogin und Volksschullehrerin, in der alten Schule von Lanzendorf ihren SPIELRAUM anbietet, können Kinder im Alter zwischen ½ und 3 Jahren in Begleitung eines Elternteils, erste soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln und mit einer Vielzahl von ausgewählten Materialien ihre Geschicklichkeit erproben und weiterentwickeln.

Der Tag der offenen Tür am 3. Februar war ein großer Erfolg. Neben vielen interessierten Eltern mit ihren Kindern gab sich auch die politische Vertretung ihr Stelldichein: Vizebürgermeister Waberer, Ortsvorsteher Ranftler und Gemeinderätin Diewald wurden von der Spielraumleiterin Berta Maria Kainz auf das Herzlichste begrüßt. Berta Maria Kainz erklärt das Konzept ihres Spielraumes folgendermaßen:

„In meinem Spielraum haben die Kinder bereits vor dem Eintritt in den Kindergarten die Gelegenheit, gemeinsam mit Gleichaltrigen möglichst viele Dinge eigenständig zu entdecken und zu tun. Den Eltern fällt es anfangs gar nicht so leicht, denn ich bitte sie, dass sie still dabei sitzen und weder in das Geschehen eingreifen noch etwas vorzeigen oder das Kind gar zu einer Handlung motivieren. Wenn die Eltern aber nach den ersten Kurseinheiten sehen, was in ihrem Kind steckt – wenn man es nur lässt – nehmen sie meine Spielregeln gerne an“.

Der Erfolg gibt ihr recht: seit seinem Bestehen haben fast 100 Kinder den Spielraum absolviert und sowohl Eltern als auch Kindergärtnerinnen bestätigen,



dass die Absolventen von Berta Marias Spielraum oftmals „weiter“ in ihrer sozialen Entwicklung sind als Kinder, die keine ähnlichen Erfahrungen – wie die im Spielraum – sammeln durften.

Der Spielraum wird übrigens in kleinen Gruppen mit bis zu 6 Kindern angeboten. Für die Eltern gibt es Abendtermine – ohne Kinder, bei denen Berta Maria Kainz die Möglichkeit zur Reflexion bietet und das Konzept ihres Spielraumes erläutert, der sich an Gedanken von Maria Montessori und Emmi Pickler orientiert.

Am Mittwoch, den 25. April 2007 findet im Spielraum Lanzendorf der nächste Info-Abend für alle Interessierten statt. Beginn: 19: 30 Uhr.

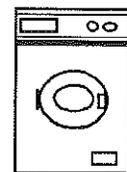
Anmeldungen zum Spielraum bei Berta Maria Kainz unter 02263/2132 oder Berta.Kainz@nanet.at.

STARK REDUZIERTE PREISE!!

FÜR: Waschautomaten
Trockner
Geschirrspüler
Einbaugeräte

leichte Transportschäden
oder Ausstellungsgeräte

MIELE
SIEMENS
AEG usw.



MIELE
Kundendienst

Elektrogroß- und
Einzelhandel
SEIDL

2130 Mistelbach, Bahnstr. 14
Tel. und Fax 02572/3725

MusicMaker 2007

Der MusicMaker, heuer am 14. April 2007 um 19.30 Uhr im Stadtsaal in Mistelbach, ist DER Songwettbewerb im östlichen Österreich. Er ist keine Karaoke-Veranstaltung oder dergleichen. Ganz im Gegenteil: Hier ist die Kreativität der heimischen Komponisten gefragt, Songs für das Publikum zu komponieren und aufzuführen. Auch Newcomer haben die Chance in Mistelbach unter professionellen Bedingungen aufzutreten und einen tollen Preis zu gewinnen.

Insgesamt wurden 16 Teilnehmer aus 60 Einsendungen ausgewählt. Übrig blieben zwölf, da vier absagen mussten.

Wertung:

Die Jury besteht aus sieben Personen: Musiker/Moderator/Veranstalter Stadtrat Klaus Frank, Christoph Gahr vom Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach, Franz Eder von der Presse, Michael Friedrich vom ORF, ein Mitglied des Vorjahressiegers Baroque, Josef Schick von der Kulturvernetzung sowie Mag. Karl Bergauer vom gleichnamigen Verlag. Zusätzlich kann das Publikum mit einer Stimmgewalt von 30% einen Favoriten und einen Co-Favoriten bestimmen.

Moderation

Die Moderation übernehmen Judith Weissenböck vom ORF und Kulturstadtrat Klaus Frank, für eine perfekte Inszenierung sorgen die Licht- und Tontechniker Didi Fischer, Jürgen Erntl sowie Christoph Gahr von der Stadtgemeinde Mistelbach

Die Karten sind im Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach erhältlich (10 – 16 Euro).

Nähere Informationen:

Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach (Kartenverkauf)

Telefon: 02572/2515-5271

e-mail: kultur@mistelbach.at

Internet: www.musicmaker.at

Zu gewinnen gibt es je 1.000,-- für den Sieger, 500,-- für den Zweitplacierten und 300,-- für die Dritten incl. einem Glaspokal.

Weiters wird auch ein Publikumspreis in Höhe von 200,-- vergeben.

Teilnehmer in Startreihenfolge:

Wolfgang Ableidinger aus Niederschrems im Waldviertel:

Seit ca. 30 Jahren als Sänger, Gitarrist und Songschreiberin der Waldviertler Musikszene tätig. Lied: „Die Antwort“

Mathias Liener aus Poysdorf:

Der Ex-Sängerknabe ist ein Newcomer beim MusicMaker. Lied: „I wü zu dir“

PRIFUE, das Liedermacherduo aus Niederösterreich:

Sie bringen frischen Wind in die österreichische Liedermacherszene. Anspruchsvolle Texte, eingängige Melodien und eine auf's nötigste reduzierte Live-Besetzung schaffen immer wieder eine ungewöhnlich dichte, angenehme Atmosphäre.

Lied: „Schön ist das Land“

Antz aus Martinsdorf:

Nach zwei Zweiten Plätzen in den Vorjahren treten die Jungmusiker mit den von Liedertexter und Komponist Paul Schreitl getexteten Lied „Just one nice word“ an.

Gerhard Weissenböck, Komponist aus dem Weinviertel:

Weissenböck tritt mit dem Ensemble WOLKE SIEBEN mit seiner frühen aber zeitlosen Komposition „You have been a friend to me“ auf.

Gottfried Rath, Komponist aus Langenzersdorf:

Er bewirbt sich regelmäßig und ist heuer nach 2004 wieder dabei. Lied: „Wasting my time“

Albert Krebs aus Wien:

Ein weiterer Newcomer, der sich am Klavier versucht. Lied: „Ein Herz und eine Seele“

FIRST AID aus Wien:

FIRST AID ist die Band, die sich am weitesten entwickelt hat. Nicht nur, dass sie jedes Jahr beim MusicMaker mitmachen, auch die Entwicklung von der Boyband zur Rockband ist enddruckvoll geglückt. Lied: „Fade Away“

Xlarge aus Wien:

Gerry Hornek und Kurt Strohermer alias Xlarge wollen es wieder einmal wissen. Nachdem Kurt Strohermer 2004 ein Siegerlied gesungen hatte, treten sie jetzt mit einer deutschen, lustigen Eigenkomposition an. Lied: „HE HEE O“

Andreas Hinnerth aus Dobermannsdorf:

Hinnerth scharf alle Newcomer der Bakip und des Borg um sich und tritt mit der Formation Maverick an. Lied: „True Love“

Martin Writzmann aus Perchtoldsdorf:

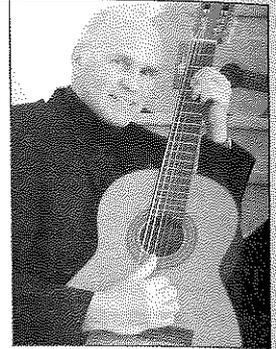
Der Liedermacher aus dem Süden von Wien singt den Opus „Call my name“.

Michael Nix aus Wien:

Ein Profi beim diesjährigen MusicMaker mit einer a capella Version von „wasting time“.

Erich Schacherl aus Wien:

Auch ein Profi, der es mit seiner Country Formation Fresch mit „Times have changed“ probieren wird.



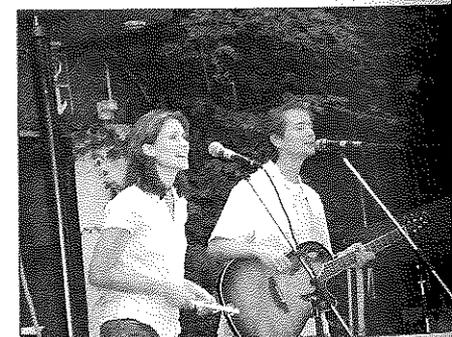
Wolfgang Ableidinger



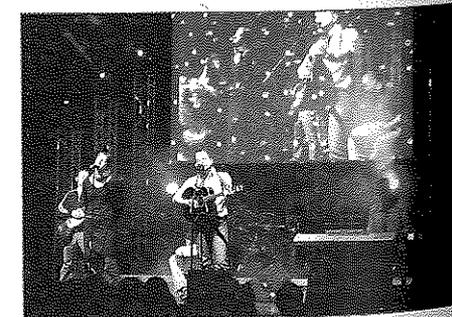
Antz aus Martinsdorf



First Aid aus Wien



Prifue aus Höflein an der Hohen Wand



Martin Writzmann aus Perchtoldsdorf

Gut informiert im Weinviertel

Gute Information ist uns wichtig – deshalb startet das Weinviertel Management gemeinsam mit der Jugend:Info NÖ – Regionalstelle Jugend in Aktion & Eurodesk eine Infooffensive zum Thema Mobilität.

Worum geht's:

Jugendliche wollen die Welt entdecken, fragen sich aber welche Möglichkeiten gibt es, auf was muss geachtet werden, Jugendgruppen aus verschiedenen Ländern treffen sich, eine Gemeinde lädt Jugendliche aus ihrer Partnergemeinde ein, junge Menschen starten ein innovatives Projekt mit Europabezug, Jugendliche setzen sich

mit europäischen Fragen wie Erweiterung oder BürgerInnenengesellschaft auseinander, ein gemeinsames Projekt zwischen Jugendvereinen in Niederösterreich und einem Nachbarland wird gestartet, JugendleiterInnen aus verschiedenen Ländern treffen sich zu einem Seminar oder zum Erfahrungsaustausch – für viele solcher Projekte gibt es Geld der Europäischen Union.

Erfahren Sie mehr über das europäische Bildungsprogramm „Jugend in Aktion“ sowie über verschiedenste

EUREGIO

weinviertel
südmähren
westslowakei

Auslandsmöglichkeiten an jedem ersten Mittwoch im Monat von 14 - 18 Uhr im EUREGIO Center in Zistersdorf, Hauptstr. 31.

Um Anmeldung wird gebeten an: eva.steinmayer@euregio-weinviertel.org oder Tel: 02532 2818 21

Kinderschutzzentrum "die möwe"

Malaktionstag am 26. April

Wie jedes Jahr im Frühling findet auch heuer wieder der österreichweite Aktionstag der Kinderschutzzentren statt. Mit dieser Aktion soll auf Probleme von Kindern wie auch auf die Tätigkeit der Kinderschutzzentren hingewiesen werden. Seit 2003 ist das Möwe Kinderschutzzentrum hier in Mistelbach aktiv, wo pro Jahr weit über 100 KlientInnen beraten werden.

Die Möwe betreut Kinder, die nach Gewalterfahrung Hilfe benötigen, klärt auf und unterstützt Familien in allen Lebenslagen.

Heuer wollen wir mit Kindern aus den

städtischen Volksschulen den Durchgang vom Hauptplatz zur Kreuzgasse neben dem Pennymarkt bemalen. Die Kinder sollen dabei die Möglichkeit haben, ihre Kreativität auf eine spielerische und fröhliche Weise auszuleben und dabei ihren gestalterischen Stempel, auf zumindest diesen kleinen Teil der Schulstadt, aufzudrücken.



die möwe
Kinderschutzzentren
für physisch, psychisch oder
sexuell misshandelte Kinder

Die Malaktion findet am 26.4.2007 von 10 bis 15 Uhr statt

Die Malaktion findet am 26.4.2007 von 10 bis 15 Uhr statt

Lernfest in Großrußbach

Ein bunter Event für alle

„Gemeinsam Lust auf Lernen bekommen“. Unter diesem Motto steht das Lernfest des Bildungs- und Heimatwerks NÖ am 21.4.2007 im Bildungshaus Großrußbach. Alle, die neugierig auf Bildung sind, erwartet ein buntes Angebot von Vorträgen und Informationsständen, vielfältigen Workshops sowie ein abwechslungsreiches künstlerisches Rahmenprogramm – auch für die „kleinen“ Lernhungrigen.

Nutzen Sie die Chance, sich zu informieren, zu schauen, zu staunen und auszuprobieren und bringen Sie Ihre Familie und Ihre Bekannten mit.

Der Schwerpunkt des Lernfestes liegt auf der „Erwachsenenbildung inklusive“. Dieses Projekt steht für das Recht, dass alle Menschen gleichwertig - egal ob mit oder ohne Behinderung - Bildungsangebote nutzen können. Das heißt, Voraussetzungen wie eine Höranlage, Gebärdensprachdolmetsch oder rollstuhlgerechte Räumlichkeiten sollen für Bildungsveranstaltungen in NÖ selbstverständlich werden.

Und wie das in der Praxis aussieht, erleben Sie auch an diesem spannenden Tag zum Thema „Lernen für alle“.

Kontakt:

Maria Kvarda

m.kvarda@bhwnoe.at

01-533 18 99 -16

Aktion Blumenschmuck

Die diesjährige Blumenschmuckaktion des Tourismusvereines findet am Mittwoch,

2. Mai 2007, von 8 – 18 Uhr, in der Gärtnerei Öhler statt.

Die Gärtnerei bietet Sonderpreise, der Tourismusverein gibt für alle Bürger der

StadtGemeinde Mistelbach einen aliquoten Anteil Blumenerde gratis dazu.

Wir allen wollen eine schöne Stadt .

Blumengeschmückte Häuser und Vorgärten sollen unsere Gäste und auch unsere Bürger freuen.

Nützen Sie diese Aktion.

Wir bieten Ihnen neben jahrelanger Betreuungserfahrung gute und seriöse Versicherungsberatung. Service, Qualität und schnelle Schadensabwicklung, sowie Kompetenz und Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich!



Sicher ganz nah
Die Niederösterreichische
Versicherung

Ihre Berater für das Gebiet Mistelbach
Hannes Pecker u. Gerti Kessler

Kundenbüro:

2130 Mistelbach, Bahnstrasse 12

Tel. 02572 /2333, Fax 02572/2333-20

e-mail: mistelbach@noevers.at

„ LICHTBLICKE ”

Ich stelle mich kurz vor: Roswitha Goldschmid, Mutter von zwei Söhnen, wohnhaft in Paasdorf, Energetikerin, die auch anderen Menschen positive Impulse vermitteln möchte.

Mein Motto: Liebevolle Gedanken vermitteln die Welt!

Alles nur Zufall oder nur Herausforderung?

Gibt es so etwas wie Zufall? Hat dieses Leben einen Sinn? Existiert eine höhere Macht? Und wenn ja, hat das irgendeine Bedeutung für mein Leben? Die Art wie Sie solche Fragen für sich beantworten, macht einen großen Unterschied für Ihre Lebensqualität.

Was Sie glauben entscheidet unter anderem, ob Probleme und Krankheit aus-

schließlich willkürliche Schicksalsschläge sind, oder auch Möglichkeiten zu lernen und bessere Wege zu finden.

Ich selbst bin überzeugt, dass alles was geschieht, auch einen Sinn hat und niemand „zufällig“ in eine bestimmte Lebenssituation gerät. So vertraue ich auch darauf, dass jeder von uns zu einem bestimmten Zeitpunkt immer genau die Herausforderungen vorfindet, an denen er am meisten wachsen kann.

WIE IST DAS BEI IHNEN ?

Wenn Sie sich selbst lieben, werden Sie irgendwann Ihr Weltbild betrachten.

Es gibt dabei kein „richtig“ oder „falsch“, sondern nur die Antwort auf zwei Fragen:

Hilft mir diese Sicht das Leben mit mehr Freude und Wärme zu leben?

1. Weinviertler Wirtschaftsgespräch

Die Erste Bank Filialdirektionen aus Laa, Mistelbach, Wolkersdorf und Zistersdorf sowie die Sparkasse Poysdorf AG luden am 7. März zu den 1. Weinviertler Wirtschaftsgesprächen ein. Moderator Wolfgang Seltenhammer konnte dazu auch den Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Niederösterreich Christian Moser willkommen heißen.

„Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut“, auf diese einfache Formel hat Landesdirektor Leopold Weber von der Erste Bank die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit gebracht. Wirtschaftstreuhand Dr. Georg Lackinger berichtete über die steuerlichen Neuerungen 2007. Manfred Rodax von der Sparkassenversicherung informiert über die Möglichkeiten der betrieblichen Vorsorge.

Das Hauptreferat hielt der international anerkannte Altersforscher Univ. Prof. Rainer Münz. Er ging in seinem Referat auf die Auswirkungen der Alterung unserer Gesellschaft und auf die Alterssicherung ein. War das Durchschnittsalter im 20. Jahrhundert bei 33 Jahren so liegt es heute über 40. Wir gehen in eine Gesellschaft, wo sich der Altersdurchschnitt bei 49 Jahren ansiedeln wird. Er zeigte dafür zwei Ursachen auf. Einerseits hatte eine Generation noch nie so eine hohe Lebenserwartung. Diese wächst im Jahr um 3 Mo-

nate, also im Jahrzehnt um 2,5 Jahre. Außerdem wurden noch nie so wenige Kinder geboren. Im Schnitt haben 10 Paare 14 Kinder. Der Einbruch bei den Geburten läuft seit den Dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts, wurde aber von zwei großen Geburtenwellen nach dem Anschluss ans Deutsche Reich und dem Babyboom der Nachkriegszeit überdeckt. Das Weinviertel selbst muss sich vorläufig keine Sorgen machen. Es lebt stark vom Einzugsbereich Wien betonte Münz. Auch der Wirtschaftsraum Wien Bratislava setzt Impulse. Er lud die Unternehmer ein Nachzudenken was Menschen über 60 brauchen.

Das ist eben einfach eine sichere Bank und für die Zukunft wichtige Zielgruppe. Natürlich auch für die Erste Bank und Sparkassen.



Leopold Weber, Manfred Rodax, Rainer Münz,
Christian Moser, Johannes Leitner, Georg
Lackinger, Erwin Hammerbacher

Und gibt das, was ich glaube, mir Trost und Mut? Denken Sie darüber einfach nach!

Freuen Sie sich auf den „LICHTBLICK“ in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Boris-Stüberl
Seit 1996

Täglich Menü
Mo-Fr 11.30 - 15.00 Uhr á € 5,00
Sa+So 11.30 - 21.30 Uhr á € 9,99

Ostermontag
9. April 2007
Lammschmankerl
Bitte um Tischreservierung !

April 2007
Mo - Fr ab 11.30 - 21.30 Uhr
10 Sorten Schweinsmedaillons
um nur € 7,50

Lassen Sie sich überraschen
im Mai 11 Jahre - Feiern Sie mit

Restaurant & Pizzeria
2130 Mistelbach, Bahnzeile 5
Tel. 02572/5039, Fax 02572/34039
www.boris-stueberl.com
e-mail: boris8@aon.at

Sigl

Holz für Haus & Garten
Beratung • Verkauf • Montage

Fenster & Türen • Parkettböden
Wand- & Deckenverkleidungen
Sauna • Gartenzäune • Balkone
Gartenhäuser • Stiegen

Mistelsteig 12 • 2130 Mistelbach
Tel. 02572/20 288 • Fax 02572/20 299
eMail: office@sigl-holz.at
Web: www.sigl-holz.at

„Best of“ Prokopetz

Rund 250 Personen ließen sich das Debütprogramm des heurigen Kabarettangebots nicht entgehen und kamen am Samstag, dem 10. März in den Mistelbacher Stadtsaal, wo der Humorist Joesi Prokopetz mit seinem Programm "Prokobest" ein Stelldichein gab. Bei guter Stimmung und Lachmuskel strapazierenden zwei Stunden gab der Entertainer ein „Best of“ seines gesamten bisherigen Programms der letzten Jahre.

Bereits am frühen Nachmittag war Prokopetz in Mistelbach, um sich vom umfangreichen Angebot der Stadt zu überzeugen. Neben einem Kurzbesuch im Cafe Heindl war



Joesi Prokopetz mit Christoph Gahr vom Kulturamt

Prokopetz vor allem von der neuen Herrenabteilung der Kaufstrasse so begeistert, dass er gleich einen großen Teil seiner Gage in Mistelbach ließ.

Der nächste Kabarettabend findet am Samstag, dem 2. Juni mit Monika Weinzettl & Gerold Rudle und ihrem Programm „PAARanoia“ statt.

10 Jahre Kostbarkeiten im Keller

Bereits zum zehnten Mal findet heuer diese traditionelle Veranstaltung am Palmsonntag, dem 1. April 2007, ab 14:00 Uhr in der Kellergasse Kettlasbrunn statt.

Das kulturelle Rahmenprogramm umfasst unter anderem eine Lesung mit Heinz Kuba, eine Bilder- und Fotoausstellung, Klosterarbeiten, Drechslereien, Wissenswertes von der Biene zum Honig, uvm.

Beim traditionellen Ostermarkt bietet die Bastelrunde der Pfarre wiederum eine Vielfalt an handwerklichen Kostbarkeiten und Weinliebhaber können sich von der hervorragenden Qualität Kettlasbrunner Weine bei einer Weinverkostung überzeugen.

Die KettBRASSbrunner sorgen ab 14:00 Uhr für Frühlingserwachen im Baumkreis und umrahmen das Fest in bewährter Weise.

Kutschenfahrten sowie ein ei-



gener Bastelkeller sorgen für die Unterhaltung der Kinder.

Mit kulinarischen Kostbarkeiten, wie einer Kellerjause, hausgemachten Mehlspeisen sowie bodenständigen Schmankerln, sorgen wir für das leibliche Wohl unserer Gäste. (Keller geheizt!!)

„da Blechhaufen“ begeisterte Besucher aus dem gesamten Weinviertel

Peter Alexander ist zurück

Show mit Reinhard Reiskopf und dem Orchester Johannes Grill

Donnerstag, 17. Mai, 15.00 Uhr
Stadtsaal Mistelbach

Karten im Kulturamt zum Preis von • 8 bis • 12,-- erhältlich.

Das ideale Geschenk für alle Mütter !

Konzertreihe übertraf alle Erwartungen

konzertreihe
mistelbach

Das erste Konzert des brass festival.mistelbach im Rahmen der neuen Konzertreihe übertraf alle Erwartungen. Beim Konzert von „da Blechhaufen“, der kurzfristig für die „Innviertler Wadlbeisser“ eingesprungen ist, war der große Stadtsaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das Ensemble begeisterte die Besucher, die aus dem gesamten Weinviertel angereist waren, mit perfektem Spiel und viel Witz. So hörte man neben Parodien auf Marilyn Monroe oder Elvis Presley-Melodien auch schöne Ländler, Polkas und Walzer. Das alles verpackte „da Blechhaufen“ in ein Programm, das genauso gut auch in die „Kabaretttschiene“ passen würde.

Es gab nicht nur viel zum Staunen, sondern auch zum Lachen und Schmunzeln.

Großen Anklang fand auch das Buffet der Gastwirtschaft „Neunläuf“, die mit regionalen Schmankerln verwöhnte. Dazu gab es Wein der Familie Seltenhammer aus Paasdorf.

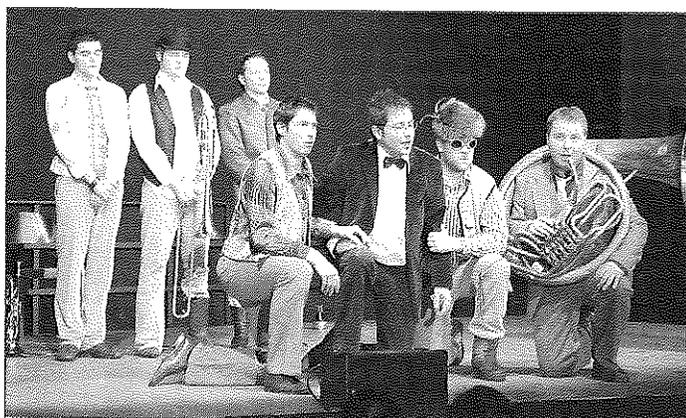
Der Sonntagvormittag ermöglichte es auch, dass es wirklich ein Konzert für jung und alt war – es waren besonders viele Familien mit Kindern dabei.

Bis zum nächsten Konzert mit dem „Wiener Posauenensemble“ und dem Pianisten Wolfgang Weissensteiner am Sonntag, 20. Mai, um 11 Uhr Vormittag ist zwar noch etwas Zeit. Karten gibt es jedoch schon beim Kulturamt der Stadt Gemeinde: 02572/2515-5262 oder kultur@mistelbach.at.

Roland Krammer wird wieder ein köstliches Buffet zaubern und die Kinderbetreuung wird durch die Musikschule erfolgen. Der Wein kommt dieses Mal von der Familie Hugl aus Kettlasbrunn.

Lernen Sie bei diesem Konzert eine ganz andere Seite guter „Blechblasmusik“ kennen.

Sie werden staunen, wie vielfältig und facettenreich das Instrument Posaune sein kann.



Der KSV Raiffeisenbank Mistelbach Weiter auf Erfolgskurs !!!

Die 1. Mannschaft des KSV Raiffeisenbank Mistelbach spielt in der 2. Bundesliga des Österreichischen Kegelsports weiterhin vorne mit - nach 16 von 22 Runden der Meisterschaft nach wie vor nur 1 Punkt hinter dem Tabellenführer KSV Voith St. Pölten aber beruhigende 7 Punkte Vorsprung auf den 3. Platzierten KV Herz-Armaturen Wien. Der KSV Raiba Mistelbach spielt auch gleichzeitig beim NÖ. Mannschafts-Cup eine gewichtige Rolle - nach dem Auswärtssieg am 21.2.07 beim ESV HW. Wr. Neustadt wird am 1.5.07 das große Finale mit 3 anderen, noch nicht feststehenden Mannschaften, gespielt.

Auch in verschiedenen Einzelbewerben stellen KSV-Kegler erfolgreich ihren Mann: Wilhelm PATZNER u. Johann KONLECHNER wurden NÖ Landesmeister der Seniorenklasse im Paarbewerb und nehmen am 25.3.07 in Lambach/OÖ. an den Österreichischen Meisterschaften teil.

Johann KONLECHNER erreichte auch im Einzelbewerb der Seniorenklasse 1 bei der NÖ. Landesmeisterschaft den hervorragenden 3. Platz, welcher ihn zur Teilnahme an den bevorstehenden Österreichischen Meisterschaften in Ritzing/Bgld. berechtigt.

Patrick FRITZ, die große Nachwuchshoffnung des



Walter Konlechner

Kegelsportvereins (neben Jürgen Simperler), gehört zum Kreis des Österreichischen Jugendnationalteams und wird, nach einigen Teamlehrgängen, am 24. u. 25.3.07 am Länderspiel in Marburg gegen Slowenien teilnehmen - die erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim KSV ist ein Verdienst des sportlichen Leiters Wilhelm PATZNER.

2. Stadtmeisterschaften Tischtennis

Am Samstag, den 3. März fanden die 2. Mistelbacher Stadtmeisterschaften statt. In der neuen Halle in der Gartengasse fanden sich insgesamt 19 Teilnehmer ein

Gespielt wurde in 4 Bewerben:

Hobbyspieler Burschen

1. David Kummerer
2. Joachim Rossak
3. Michael Leitzenberger

Hobbyspieler Erwachsene

1. Stefan Wagner
2. Patrick Fritz
3. Florian Schimmer

Hobbyspieler Damen

1. Fr. Steingassner
2. Fr. Mayrl

Doppelbewerb Hobby/Verein

1. Fritz / Öhler Bernd
2. Wagner / Petuely
3. Friedrich / Rossak

Ein Eisstockturnier der besonderen Art

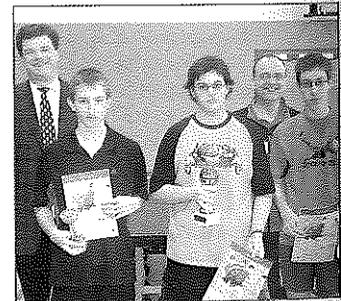
Ein Turnier der besonderen Art starteten die Vereine von Paasdorf am vergangenen Sonntag, dem 18. Februar, auf dem Eislaufplatz in Mistel-



Gottfried und Silvia Eckel, Josef Hochhauser und Johannes Forster

bach. Der Obfrau des Eisstockschützenvereines Paasdorf, Frau Silvia Eckel ist es gelungen, zwölf Vereine aus Paasdorf zu diesem Turnier zu bringen. Bis zum letzten Platz und Schuss wurde mit Begeisterung gespielt. Von den Eisstockschützen, der Feuerwehr, den Fußball Seniorenn, dem Fußballverein, den Jägern, der Jugend, der Musik, dem Pfarrgemeinderat, dem Tennisverein, dem Weinbauverein bis zum

Verschönerungsverein, fast alle Vereine waren vertreten. Im Anschluss an das Turnier fand in Lisas und Paulis Dorfwirtshaus in Paasdorf die Siegerehrung statt. Alle waren der Meinung, am nächsten Vereinsturnier in der nächsten Saison wieder teilzunehmen. Ein besonderes Lob gebührt natürlich auch den Verantwortlichen, die an diesem warmen, sonnigen Tag ein schönes, trockenes Eis hingezaubert haben.



V.l.n.r.: Bürgermeister Resch, Florian Schimmer, Stefan Wagner, Fritz Patrick, Eduard Herzog

A CAPELLA CHOR WEINVIERTEL

A CAPELLA CHOR GOES POP

VON ABBA BIS ZAPPA

Fr. 11. Mai 07, 20.00 Uhr Stadtsaal Mistelbach



A CAPELLA CHOR GOES POP

VON ABBA BIS ZAPPA

Stadtsaal Mistelbach
Fr. 11. Mai 07, 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf im Café Altes Depot
Mistelbach 02572/3955

Kat. A VVK € 20,- AK € 24,-
Kat. B VVK € 15,- AK € 18,-
Kat. C VVK € 13,- AK € 16,-

Veranstalter: A capella Chor Weinviertel

Solisten

Roman Beisser, Andrea Bienek, Christoph Fath, Georg Pflieger, Eva Schödl, Doris Wimmer

Moderation

Judith Weissenböck und Michael Jedlicka

Leitung: Karl Seimann

Band: Jill's Department

Stellen Sie sich vor: Abba, The Beatles, Queen, Robbie Williams, U2 und viele andere musikalische Größen stehen in Mistelbach an einem Abend gemeinsam auf der Bühne und es passiert wirklich.

Der A capella Chor Weinviertel bringt neu arrangierte Versionen bekannter Klassiker, wie „Bohemian Rhapsody“ oder „Bobby Brown“ und Hits wie „Like a virgin“ oder „Take a chance on me“.

Es erwartet Sie eine einzigartige Chor-Show!



1. Eisstockmeisterschaft der Mistelbacher Betriebe

An der am Sonntag, 25. Februar, zum ersten Mal stattgefundenen Eisstockmeisterschaft der Mistelbacher Betriebe, die gemeinsam von der Betriebssportgemeinschaft und dem Eisstockschützenverein Mistelbach durchgeführt wurden, nahmen 14 Betriebsmannschaften teil.

Johann Sonnberger, Obmann des Eisstockschützenvereines: „Ein toller Bewerb, alle waren mit Eifer bei der Sache, ich hoffe, dass wir den einen oder anderen für die-

sen wunderschönen und spannenden Sport begeistern konnten.“

Ludwig Sünder, Obmann der Betriebssportgemeinschaft: "Bei der Betriebssportgemeinschaft ist derzeit ein Aufschwung spürbar. Fußball und Kegeln verzeichnen Teilnehmerzuwächse, und auch der Eisstockbewerb erfreut sich bereits beim ersten Mal großer Beliebtheit und auf Wunsch vieler begeisterter Teilnehmer findet dieser Bewerb sicherlich im nächsten Jahr seine Fortsetzung.“

Endstand:

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. Stadtgde – Grüne Partie | 8. Donau-Versicherung |
| 2. Weinviertelklinikum 2 | 9. Weinviertelklinikum 3 |
| 3. Vorstand BSG | 10. Familie Körbel |
| 4. Raiffeisen-Lagerhaus | 11. Bezirkshauptmannschaft 1 |
| 5. Weinviertelklinikum 1 | 12. Lehrer 2 |
| 6. Lehrer 1 | 13. Pflegeheim |
| 7. Allianz-Versicherung | 14. Bezirkshauptmannschaft |



Foto v.l.n.r.: Rainer Homolla – Stadtgemeinde, Ludwig Sünder – Obmann der BSG, Helga Romstorfer – Weinviertelklinikum, Johann Sonnberger – Obmann Eisstockschützenverein, Richard Homolla – Vorstand BSG

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christian Resch.

Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5311)

Texte: Josef Dienbauer und Mag. Mark Schönmann

E-mail: josef.dienbauer@mistelbach.at. Druck: RIEDELDRUCK Mistelbach

Nächster Erscheinungstermin: 19. Woche Red.Schluss: 20. April 2007

Daniela Auer Fußballerin des Jahres

Ein Star von morgen ist die junge Daniela Auer. Die in Mistelbach wohnhafte Mittelfeldspielerin des SV Großschweinbarth kann sich über den Titel „Fußballerin des Jahres 2006“ freuen. Sie setzte sich mit insgesamt 47.227 Stimmen gegen ihre beiden stärksten Konkurrentinnen – zwei Spielerinnen aus der Steiermark – klar durch. Somit geht der Titel, wie bereits

im Jahr zuvor auch, an Großschweinbarth im Weinviertel. 2005 gewann Pamela Wolfgram die Wahl.

Der „Krone“-Fußballer des Jahres 2006 heißt wie im Vorjahr Steffen Hofmann! Der Rapid-Heimkehrer gewann die 40. Auflage der Beliebtheitswahl vor Salzburg-Star Alexander Zickler und Christoph Leitgeb.



Tanja Barthofer (2.Placierte), Stefan Hofmann und Daniela Auer

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 9. Mai, um 19 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal statt.

Blumenschmuckaktion mit dem Tourismusverein

Gratiserde vom Verein

**öhler
Blumen**



2130 MISTELBACH
Mitschastrasse 25
Tel.: 02572/2482
Fil. Krankenhaus /3976

2. Mai

von 8.00 - 18.00

-8% auf's Sommerblumen- und Saisonblumensortiment

EINTAUSCHAKTION

€ 2.000,- bis 31. 3. 2007

beim Kauf von allen

KIA Sorento- und Sportage-Modellen



KIA AUTOHAUS MISTELBACH
Bahnstraße 32, Tel. 0 25 72/2715-147

KIA AUTOHAUS LAA/THAYA
Thayapark 1-2, Tel. 0 25 22/2372-41

feipro



Wir verteilen jedes Blatt.

feipro Vertriebs Ges.m.b.H.

2191 Gaweinstal, In Lüssen 3
Tel. 02574/38 88, Fax 02574/38 88-19

Filiale: 3580 Mold, Pivonkaweg 4/2
Tel. 02982/53 324, Fax 02982/53 324-19
www.feipro.at, office@feipro.at

Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH

K&D

- ✍ Buchhaltung
- ✍ Lohnverrechnung
- ✍ Bilanzierung
- ✍ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
http://krebs.dori.at

So hat Heizen Zukunft!



Voll im Trend mit:

- Holz- und Pellets-Kessel
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wohnraumbelüftung
- Bäderplanung

fURCH

GMBH

HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR

Windhager
Zentralheizung
Kompetenz-PARTNER

Bahnstraße 47
2130 Mistelbach
Tel. 0 25 72/33 19
www.furch.at



starten sie mit uns!

Sie haben die Idee.
Wir begleiten Sie in
die Selbstständigkeit.
Infrastruktur inklusive.

RIZ
Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

Fragen Sie unsere Berater: 02622 / 26 3 26 - 0

www.riz.at

riedel
digitaldruck
offsetdruck
lettershop

α-2130 mistelbach
mitschastraße 42
tel +43 2572 27 46 0
fax +43 2572 27 46 4
www.riedeldruck.at

α-2214 auersthal
bockfließstr. 60-62
tel +43 2288 210 88 0
fax +43 2288 210 88 15
isdh +43 2288 210 88 99
office@riedeldruck.at

riedeldruck im weinviertel

Ihr Ansprechpartner im Weinviertel

Für den Verkauf und Vermittlung von Häusern, Wohnungen, Grundstücken, Mietverträge und Liegenschaftsschätzungen, treuhändische Abwicklung, etc.

Wenn auch Sie auf eine umfassende, seriöse und kompetente Beratung Wert legen, dann besuchen Sie uns!

RE/MAX Best
Hugl GmbH

2130 Mistelbach, Bahnstrasse 2A
Tel. 02572/20 900 oder 0664/13 23 200
E-Mail office@remax-best.at
www.remax-best.at

**BÄCKEREI
KONDITOREI
ZIMMER**

www.baekerei-zimmer.at

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

BIG * POMMES

ab sofort in allen unseren Filialen

OSTERSPEZIALTIÄTEN

Osterlämmer (Zucker oder Schoko)	
Osterblume + Ei	Osterpinze
Osterkipfl	Osterhäschen
Osterlinzer	Osternest

Osterschinken im Brotteig
(Bitte vorher bestellen)

Immer am Punkt

GEYER & GEYER
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

A-2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 6
Fon: (+43-2572) 2496-0 Fax: (+43-2572) 2496-93
E-Mail: office.mistelbach@geyer.at

WIEN - MISTELBACH - SALZBURG - BRÜNN

**Raiffeisenbank
Mistelbach**

Tel. 02572 /3375-0, Fax: DW 44

E-mail: info.32501@rb-32501.raiffeisen.at
<http://www.raiffeisen.at/mistelbach>

Sicherheit für Alle!

Die Renault Sondermodelle jetzt mit Sicherheitsbonus.

RENAULT



**RENAULT SCÉNIC
SONDERMODELL EXTREME**
1.4 16V 98 PS ab € 19.050,-*

SIE SPAREN BIS ZU €
3.000,-**



**RENAULT CLIO
SONDERMODELL RIP CURL**
1.2 16V 75 PS 3-TÜRER ab € 13.290,-*

SIE SPAREN BIS ZU €
2.031,-**

* Unverb. empf. Sonderpreis bei Kauf eines Renault Scenic Sondermodell Extreme 1.4 16V 98 PS oder Renault Clio Rip Curl 1.2 16V 75 PS 3-Türer. ** Ersparnis errechnet sich aus Preissenkung, dem jeweiligen Sicherheitsbonus zzgl. dem maximalen Preisvorteil des jeweiligen Sondermodells. Aktion gültig bis 30.04.2007. Nur für Privatkunden. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen von Renault Österreich kumulierbar. Vorbehaltlich Änderungen, Druck und Satzfehler. Gesamtverbrauch von 4,4 bis 8,6 l/100 km. CO₂-Emission von 117 bis 205 g/km. Alle Abbildungen sind Symbolfotos.

JETZT BEI IHREM RENAULT PARTNER

RENAULT POLKE

Mistelbach, Haydng. 2b, Tel. 02572/2741, www.polke.at

Ab 31.03.2007: Pestuka Gebrauchtwagenzentrum neu in Mistelbach.

ERÖFFNUNG 31. MÄRZ
VON 9.00 BIS 18.00 UHR

MISTELBACH, GEWERBEPARK
VORMALS HOLZ-STEINER-HALLE

BMW Premium
Selection

www.bmw.at



Freude am Fahren

Herzlich
willkommen!

Autohaus Pestuka

Umfahrungsstraße 30
2225 Zistersdorf
Telefon 02532/24 14
Fax 02532/24 14-31
www.pestuka.at
info@pestuka.bmw.at

BMW Premium Selection.

Die besten gebrauchten BMW jetzt im neuen Pestuka Gebrauchtwagenzentrum in Mistelbach, Gewerbepark (ehemalige Holz-Steiner-Halle). Ab 31. März 2007 jeden Montag – Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Ab 31.03.2007: Pestuka
Gebrauchtwagenzentrum
Ernstbrunnerstraße 8
2130 Mistelbach
Telefon 0 25 72/322 69